Bezugepreis.

Pfg. frei in's haus gebrocht, burd bie viernetjabrt. 1,50 20. erei. Beitellaelb.

Unpartetifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt-Angeiger.

Wiesbadener

Die Spattige Detitzeile oder beren Raum 10 Big., für auswärts 15 Big. Bet mehrm Aufnahme Robart. Reflame: Petitzeile 30 Big., für auswarts bie big. Appelstion: Marthirafe 30. Der beneral Augeiger erickeint tägftig abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Unichlug Rr. 199.

Beneral Manzeiger.

Bier Freibeilagen:
nterfaltungs-Blatt - per Jandwirts - Der gumorin - premdenfahrer. Hettefte Hadrichten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blätter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 190. XIII Jahrgang.

Dienftag, ben 17. Muguft 1897.

Erites Blatt.

I. Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Berbingung.

Die Berftellung:

S

f.

a) ber Maurer- und Steinhauerarbeiten (Loos I) und

b) ber Schlofferarbeiten (Loos II.) Erhöhung ber Ginfriedigung für ben Sof ber Echule an der Caftellftrage foll - nach obigen Loofen getrennt - im Wege ber öffentlichen Musfdreibung verdungen werden.

Beidnungen und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend der Bormittagedienstftunden im Rathhaufe, Rimmer Dr. 41, eingeseben, aber auch von bort - mit ausnahme der Beichnungen — gegen Bahlung von 0,25 Mt. für jedes Loos bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit der Aufschrift H. A. 25 verfehene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 20. Anguft 1897, Bormittage 10 Uhr, ju melder Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Biesbaden, den 11. August 1897

Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Ztabtbanamt, Abth. für Canalifationetwefen. Berbingung.

Die Lieferung von 150 Ifb. m Gummi. ichläuchen 30 mm Lichtweite und 8 nm Bandftarfe it 3 Ginlagen, jur Spulung von Ranalen foll ver-

Die Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 57, tingefehen, oder auch von bort gegen Bahlung von 0,50 Mit. bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verithene Angebote find bis fpateftens Donnerftag, ben 19 Muguft b. 3., Bormittage 11 Uhr, eingu teiden, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in

Gemäß § 57 bes Buftandigfeitsgefetes vom erften Auguft 1883 wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag Ginfpruche gegen Diefes Borhaben binnen Dier Bochen bom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an bei dem Magiftrat, bei Bermeibung bes Ansichluffes, geltend gu machen find.

Gin Situationsplan liegt im Rathhaus, Bimmer Ar. 55, mahrend ber Bureauftunden jur Ginficht aus Biesbaden, ben 27. Juli 1897.

Der Oberburgermeifter. 3. B. Rorner.

Städt. Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik!

An allen Wochentagen Mittage von 12-1 Uhr entgeltliche Sprechftunde fur Unbemittelte, welche an turgifden Rrantheiten leiben.

Eingang durch bas Sauptportal.

Städtifche Arantenhaus Deputation.

Befanntmachung.

Schulamtebewerberinnen, welche bie Brufung ber Lehrerinnen an höheren und mittleren ober an Bolts. Dabdenfdulen, oder bie Brufung ber Sandarbeits- und Eurnlehrerinnen mit gutem Erfolg beftanben haben, und die - in Biesbaden wohnhaft - an ben fradtifchen Schulen beichäftigt ju werben munichen, wollen fich unter Borlegung ihrer Beugniffe im Rathhaufe, Bimmer Dr. 25, Mittags gwifchen 11 und 1 Uhr bei bem unterzeichneten ftabtifchen Echulinfpeftor melben.

Dieje Peichäftigung, welche bei langerer Dauer tarifmaßig vergutet wird, hat bejonders ben 3med, die praftifche Tuchtigfeit ber Bewerberinnen um Anftellung im ftadtifden Schuldienft gewaner festguftellen, als bies durch eine furge Lehrprobe geschehen fann.

Biesbaden, den 14. August 1897.

Rinkel.

Staates und Gemeinbeftener.

Dente, ben 17. August, die Bahlungspflichtigen aus ben Strafen mit bem Mufangebuchftaben Nu. O. Biesbaden, ben 16. Anguft 1897.

Stadtfaffe.

Anegug ane ben Civilftanberegiftern ber Stadt Wiedbaden vom 16. Anguft 1897.

Beboren: Am 8. August dem Obermätzer Thomas Amann e. T. N. Anna Maria Catharina Luife. — Am 10. August dem Lumpenhändler Philipp Lied e. S. N. Carl Ludwig. — Am 11. August dem Lapezierer August Degendardt e. S. N. Lorenz Tugen. — Am 15. August dem Taglöhner Herbert Kalbiher e. T. N. Tifabeth. — Am 15. August dem Schuhmann Julius Scholles e. S. R. Franz Aifolaus Johannes. — Am 10. August dem Fuhrmann Wilhelm Haarbaus e. T. N. Martha Maria. — Am 10. August dem Kutscher Philipp Feh e. S. R. Martin Christian Carl Adolf. — Am 10. August dem Schuhmann Carl Baumgürtner e. S. R. Gustav Heinrich Carl. — Am 12. August dem Derrnschneidergehülsen Richard Keinhardt e. S. R. Johann Paul. Auf ge b den n: Der Techniter Deinrich Wilhelm Karl Adolf Rossel dier mit Marie Auguste Kisabeth Schmidt hier. — Der Ragelschmied Joseph Born zu Holzbausen mit Dorothea Wilhelmine

Ragelichmied Joseph Jorn ju Holzbeith Schmidt hier. — Der Ragelichmied Joseph Jorn ju Holzbaufen mit Dorothea Wilhelmine Bufch zu Delsberg. — Der Buchhalter Frig Luf zu Honningen am Rhein, vorher hier, mit Etizaberth Bhilippine helene Jensen hier. — Der Hausdiener Franz Emil Nauheim hier mit Katharina Wallbaufer hier. — Der Fuhrmann Abam Kaufhold hier mit Philippine Karoline Marie Diel hier.

Befannstmachung.

Der Feldweg zwischen Z. und 4. Gewann und duck Z. Gewann "Rechts dem Schiersteinerweg" Nr. 2. Gewann "Rechts dem Schiersteinerweg" Nr. 2. Gewann "Rechts dem Schiersteinerweg" Nr. 2. Gewann und dem Schiersteinerschen des Todbuchs, Nr. 9066 des Lagerbuchs soul eingezogen werden, nachdem die Berbindung Kaiserschen des Kellners Heiner des Kangust In. 16. August In. 17. — Am 16. August Anna Maria, geb. Begener, Wittwe des Photographen Deinrich Presber, alt 17. Am 16. August Anna Maria, geb. Am 16. August Anna Maria, geb. Am 16. August Anna Maria, des Kehfern des Todbuchs, Nr. 9066 des Lagerbuchs soul eingezogen werden, nachdem die Berbindung Kaiserschen des Todbuchs, K. des Schiersteinerschen des Kehfern des Taglöhners Emil Dannervik, alt 30 3. In. 25. T. — Am 16. August Anna Maria, T. des Herreschieders Beter Böd, alt 5 M. 16 T. — Am 15. August Rastifiers Beter Böd, alt 5 M. 15 T. — Am 15. August Rastifiers Beter Böd, alt 5 M. 15 T. — Am 15. August Rastifier

Ronigliches Stanbesamt.



Curhaus zu Wiesbaden:

Donnerstag, den 19. August, Abends 8 Uhr. im weissen Saale:

Musikalisch-humoristische Soirée

des Herrn **D. Lamborg**,
Clavier-, Gesangs- und Declamations-Humorist aus Wien.
Eintrittspreise: Nummerirter Platz 2 Mark; niehtnummer.
Platz 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im
Hauptportal. Städtische Cur er valtung.

Dienstag. den 17. August, Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Abonnements-Concerte

ausgeführt von der Kapelle des Dragoner-Regiments "Königin Olga"

I. Württemberg. Nr. 25 unter Leitung des Musikdirigenten Herrn F. Kroneberg. PROGRAMME.

Nachmittage 4 Uhr: 1. Hochzeitsmarsch a. "Ein Sommernachts-Mendelssohn. Kéler-Béla "Fata morgana", Walzer Finale aus "Die Zigeunerin" Einödshofer. Balfe. Potpourri aus "Tannhäuser" . Prolog aus "Der Bajazzo" . Wagner. Leoncavallo. 7. Durch die ganze musikalische Welt 8. "Hie gut Brandenburg", Marsch (histor. Trompeten) Linke. Henrion. Abends 8 Uhr: "Kreuzritter-Fanfaren", Marsch (histor. Trompeten) Henrion. Soldatenchor aus "Carmen"
 Grüsse an den Thüringer Wald, Fantasie Bizet. mit Echo
4. Fantasie aus "Lohengrin"
5. Wiener Praterleben", Walzer
6. "Unterm Kyffhäuser", Marsch (histor. Kiesler. Wagner. Translateur. Trompeten) Schröder. Millöcker. 7. Potpourri aus "Der Bettelstudent" 8. Intermezzo sinfonico aus "Cavalleria rusticana" Mascagni. Paraphrase über Lortzings Lied "Es war eine köstliche Zeit"
 Harmonische Retraite und Gebet Wiedecke.

Curhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 18. August, Abends 8 Uhr:

Oesterreichisches National-Fest-Concert

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Hrn. Louis Lüstner. Während des Concertes bei günstiger Witterung Bengalische Beleuchtung und Bouquet von Raketen, bunten Leuchtkugeln etc.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder 6 Wochen) sowie Tageskarten zu 1 Mark. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im grossen Saale statt.

Städtische Cur-Verwaltung.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 18. d. Die., Rachmittage 5 Uhr, wird ber Safer bon einem ca. 60 Ruthen großen Mder im Diftritte Beiherweg an Ort und Stelle meiftbietend verfteigert.

Bufammentunft vor bem Saufe Platterftrage Dr. 84

Biesbaden, ben 16. Auguft 1897.

Der Magifirat. 3. B .: Rorner.

Befanntmachung. Freitag, den 20. b. Mts., Rachmittags wird die zweite Schur Gras von ca. 150 Ruthen im Dift: ifte Dambachthal und ca. 240 Ruthen im Diftrifte Tennelbach an Ort und Stelle meiftbietend verfteigert.

Sammelplat Rachmittags 4 Uhr bei bem Saufe Dambachthal Rr. 21.

Biesbaden, den 16. Auguft 1897.

Der Magiftrai. 3. B.: Rörner.

Befanntmachung. Donnerftag, ben 19. b. Mts., Rachmittage

wird die zweite Schur Gras von bem Terrain ber Ercrementengrube lints ber Frantfurterftrage und von einer 42 Ruthen großen Biefe im Diftrifte Barggarten an Ort und Stelle meiftbietenb verfteigert.

Cammelplay Rachmittags 5 Uhr bei ber Excrementengrube an ber Frantfurterftrage.

Biesbaden, den 16. Anguft 1897.

Der Magiftrat. 3. B .: Rorner.

englif

giermi

Mon

legter

Бапра

gegen

Stant

rudfid

bäftid

urid

siemlie.

ein to

nur bi

ben Di

beit m

bed Do

nicht f

in ben

nicht f

beut ja

Zwang

Deutsch

anbers

bie be

Musglei

n Lon

de tlid

britifche

land ni

im lette

Bunich

Rechnun

Telegran

gemacht

bon bei

mehr g

Staaten

binoue,

is meite

m, und

uch ar

mue 216:

ten engli

benn ihr

Brage flie

matal m

vir unje

it Been!

Jaregen

att, und

entrol b

er merfr

Det fie 1

of folds

mm bie

me Been

me milit

the bed

阳阳

一 at

mit b

deigten 9

manb,

5: am

gehe ein

den E

Die

Ber

mbenb.

6

Fremden-Verzeichniss.

vom 16. August 1897. Berlin Niemann, Kfm. Hanau Limburg, Kfm. Crefeld Keyzer Crefeld Keyzer Dresden Eiseck v. Lesecque, Fr. Bonn Mannheim Schweizer m. Fr. Hechinger, Kfm. Berlin Klingspor Koch, Baumstr. Mannheim Rochholt Ritschy m. Tochter St. Louis Frhr. v. Berg, Landgerichter. Halberstadt Crefeld Offenbach v. Scheven, Fr. Junker, Kfm. Kromberg, Fabrikt. Barmen Brandenburg, Fabrkt, Barmen Struckmann, Oberbürgermstr. Hildesheim

Pfeiffer, Getüt-Insp. Müller, Kfm. Hanau Hotel Aegir. Horstmanns, Priv Alleesaal.

Ditthey, Frl. Homburg Jundecg m. Fr., Kfm, Leiden Bahnhof-Hetel. Feldmann, Kfm. Juger, Frl. Witten Frankfurt Dasche, Fr. Witten v. Tibergrouh Anelam Döllner Eglau Rosenthal, Kfm. Elberfeld Heidelberg Becker m. Fr. Hitel, Kfm. m. Fr. Berlin Boelers, Ingen. m. Fr. Heimbeck, Kfm. Cöln Cassel

Rolenosky, Kfm. Ditt, Kfm. Karlsruhe Roth, Kfm. Aron, Kfm. Fürth Hannover Crefeld Clachsens, Lehrer Dalmen, Kfm. Israel, Kfm. Crefeld Berlin Berlin Hentschel m. Fr. Hofe m. Fr., Kfm, Berlin Petri m. Fr., Amtsrichter

Germersheim Welz, Beamter Ratibor Königshütte Höhler Görlitz Niensch Koch, Kfm. Eglan Hahn, Frl. Hahn, Lieut. Eglau Hotel Bellevue. Knight m. S., Rent. Cornwell Holstein, Kfm. Constantinopel

Dimitrieff, Fr. m. 2 Tocht. Petersburg Taitzlein, Stud. Ekaterinoslaw Koehler m. Fam. St. Louis Zwei Böcke.

Zwiekan Kleineberg, Fr. Chemnitz Richter m. Fr. Hallwachs, Kapellmeister Darmstadt Brugmann Luxemburg Glendenberg m. Pr., Rechts-

Ballenstedt Ackermann, Landw. Harxheim Geyer, Kfm. Ackermann, Landw. Harxheim Müllenbaum, Kfm. Paris Littmame, Stud. Stück, Brauereibes. Homberg Schwarzer Bock, Dresden Neubert m. Fr.

Friederich, Frl. m. Begl. Kaiserslautern Quincke m. Fr. Altens Cohn, Kfm. m. Fr. Liegnitz Schmidt m. Fr. Berlin Berlin Hotel und Badhaus Block.

Brommundt, Fr. m. S. Mainz Charlottenburg Hartwig m. Fr. Lübeck Krtmauvoich m. Fr. Belgrad Nicklass-Kempner, Fr. Berlin Brüsseler Hof.

Bein, Rent. Cannstadt Schwig, Priv. Berlin Schwig, Fr. Berlin Gleiwitz Roesch, Fr. Cölnischer Hot.

Mühlheim Sander, Fr. Henckwitz, Fr. Berlin Greiz Otto, Kfm. Stubenhaue .. Kfm. Berlin

Hotel Dahlheim. Stürmer, 3 Hrn. Stuttgart van Scherpenzeel, Priv. m. Amsterdam

Lange m. Fr., Hoff. Karlsruhe Claussen F. Coln Hitz, Fabrikt. Offenhach Becker, Kfm. Vebel, Kfm. Schnelle m. Fr., Kfm. Berlin m. Fr. Manstedt. Bäckermstr. Berlin Hirschland m. Fr. Colen m. Fam.

(Aus amtlicher Quelle.) Berlin Gührs, Kfm. Villain, Kfm. Pietzeh, Kfm. Ichtershausen Cöln Mareus, Kfm. Zürich Simon m. Fam. Eisenbahn-Hetel. Washington

Green, Kfm. Bokwinkel, Kunsthdlr. Neapel Kiew Goleniewiez, Fr. Körber, Kfm. Bremen Weichandt, Oberlehr. Duisb. Hofer, Kfm. Elberfeld Elberfeld Grönhagen m. Fr. Stralsund Brand, Lehrer Walschleben Hildebrandt, Lehr. Elberfeld Schick, Wirth Bonn Kifferath, Fabrikt. Bonn Bonn Scharf, Kfm. Bonn Dreiser, Kfm. Hannover Hofmann, Kfm. Ramsbottom Lane Bentler Ramsbottom Lane Cunliffe Cunliffe Ramsbottom Lane
Luttich Ring m. Fr., Kfm. Elberfeld
Huchs m. Fr., Kfm. Elberfeld Homburg Frohn m. Fr., Kfm. Elberfeld m. Leiden Badbaus zum Engel.

Paris Weil, Kfm. Frank, Arzt Pirmasens Plauth, cand. jur. Pirmasens Odenkirchen Brink Ziehlke, Lieut. Hagenau Leonhardt m. Fr. Ane Englischer Hof.

Posen Tetzoff, Domherr Comstock, Priv. Comstock, Miss. St. Joseph St. Joseph Freudenfeld m. Fr. Saarburg Wick, Kfm. Gre Krain m. Fr., Rent, Grenzhausen Berlin Knobloch, Kurier Erbprinz. Berlin

Offenbach Hirsch, Kfm. Berlin Frühbrss Vanselow m. Fr. Leinweber, Winzer Coblenz Nierstein Hirsch m. Fr. Wetzlar Lauenburg m. Fr. Steffann, Kfm. Bremen Coblenz Wesel Pfeiffer m. Fr. Weilburg Groner Wale.

Herdell, Kfm. Lamberts, Kfm. Lichtenstein, Kfm. Berlin Müller, Kfm. Wien Bernstein, Kfm. Chemnitz Cöln Mattey, Kfm. Esslingen Aachen Röhrig, Kfm. Siebert, Kfm. Henkelt, Fr., Kfm. Cassel Cassel Ullrich, Kfm. Bang, 2 Hrn. Bonn Marburg Schindler, Kfm. Berlin Voigt, Kfm. m. Fr. Bach, Kfm. Gotha Gera Michalawitz, Fbkt. Berlin Leinweber, Kfm. Haan Berlin Holland Schulte, Kfm. Frankfurt Hotel zum Hahn.

Calbe Hündt, Kfm. Singerwald m. Fr. Strüber, Fr. Adorf Werden Mack m. Fr. Werden Paulus, eand, theol. Hachenb v. Schafroff, Frl. Petersburg Petersburg v. Fuss, Frl. Cromer m. Fr., Priv. Leiden Cromer, Frl. Lehr. Leiden Leiden Frank m. Fr. v. Nicht, Berlin Roth m. Fr., Arzt Bamberg Leiden Boss

Hannover Rishers, Kfm. Rishers, Landw. Hannover Runte, stud. med. Würzburg Schwab, Hofschauspieler

Clement, Kfm. Meses, Kfm. Leipzig Gleiwitz Reichert m. Fr. Leipzig Holland Krafft m. Fr. Hüttemann m. Fr. Oleberg Deth, Kfm. Holland Schiffer m. Fr. Mühlheim Vertled, Kfm. Helland Luther m. Fr. u. T. Meiningen Descop, Apotheker Helland Reiter, Bankdirect, Duisburg Schulz m. Fr., Kfm. Leipzig Felter, Wwe. Düren Engelhardt u Brud. Leipzig Sender Kr.

Hotel Kaiserbel, von Fleck, Hptm. Frankfurt Goldsmith, Mrs. Cincinnati Schieffelin m. Mrs. New-York Trever, Mrs. m. Maid New-York

Howard, Capt. Berlin von Alvensleben Hotel Metropole. Berlin Giessen Claussen, Fr. m. T. Wisbrunn, Fr. Berlin Kiel Mayer, Kfm. Anchen Stettin

Cöln Bauchwitz Stettin Cöln Baron de Vos van Steenwyk Essen Autwerpen Hirschland m. Fr. Oberhausen 103

Uerdingen | Gertz m. Fr. von Kutzschenbach Potsdam Spiegel, Fr. m. Tocht. Berlin Mayer, Kfm. Cöln Friedheim, Kfm. Mühlheim Freudenberg m. Fam. Essen Hoogendyh, Frl. Arnheim Groneman, Fri. Hirschland Mayer, Frl. Mayer, Fr. Aachen Aachen Nonnenhat.

Radecker, Zahlmstr. Coblenz Wolfertz, Kfm. Remscheid Berlin Neufeld Lange m. Tockter Crefeld Crefeld Schaach Crefeld de Fries Crefeld Kracke Nohl m. Fam. Gummersbach Welscher m. Fr. Cöln Solingen Hermes m. Fr. Frobenius m. Fr. Kayser, Kfm. Foerster, Kfm. Berlin Bonn Mülfrath Cöln Jansen, Kfm. Cöln Rauch, Fbkt. Cöln Hendrich Wiemann, Fr. m. 2 T. Berlin Radowsky m. Fr. 7 Trarbach

Güsten Fütsche Luther Güsten Maior, Landmesser Essen Schützenhof.

Pirmasens Damberger M.-Gladbach Scheidt, Fr. Hümmert, Bezirks-Arzt Lichtenfels

Elberfeld Coy. Ihle, Kfm. Forsthoff, Kfm. Feya, Kfm. Wittmann, Fr. Dienenthal m. Fg. Taunus-Hetel. Berlin Siegen

v. Landrath, Offiz. Hannover Freifrau v. Imhoff Karlsruhe Satorius, Geschw. Rotterdam Kauffeld, Fabrkt. Nordhausen Schuh, Kfm. Nürnberg Schuh, Kfm. Petschke m. Fr. Dresden Königsberg m. Fam. Berlin Essen Beckmann m. Fr. Rosenthal m. Mutter

Göttingen Stettner m. Tocht. Berlin Hannover Eilers, Rent. New-York Ross m. Schw. Frhr. v. Maysenberg Hotel Union. Ems

Dittmar Schweinfurt Magdeburg Pachaly Magdeburg Frankfurt Kalmann, Kfm. Barlow, Archit. Hollmann, Kfm. m. Fr. Wetzlar

Nastatten Hostadte m. Fr. Hostadte m. Sohn Nastatten Zindler m. Sohn Schweinfurt Hotel Victoria.

Ihre Excellenz Fr. Keyler m. Begl. Streithof m. Begl. Nyt den Begaard m. Fr.

von Eckartsberg, Pr.-Lient. m. Fr. St. Avoid m. Fr. Witte m. Fr. Barlen, Kfm. Seeuwen m. Fr. Rotterdam Gwinner, Fr. Hamburg Franckel m. Fr. Groningen Leonhardt, Kfm. m. Fr. Aue Essen Threadgold, 2 Misses London

> Amsterdam St. Louis North Carolina Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Amerika Robertson m. Fr. u. Tocht. Amerika

Hammer, 2 Frl. Amerika Reid m. Fr., Priv. Amerika Amerika Reid, Fr., Priv. Amerika Donald, Fr. Bollard m. Fr. Amerika Bollard m. Friv Amerika New-York New-York Elberfeld Doelye m. Fam. Elberfeld v. Rosa m. Fam. Ungarn

> v. Robb m. Fr. Girardet, 2 Hrn. Edinburgh Elberfeld Müsken, Priv. Elberfeld Weiland, Priv. Würzburg Wenning m. Fr., Kfm. Coesfeld Teleppo, stud. chem. Leiden Teleppo, Spedit. Los, Spediteur Rotterdam Rotterdam Teleppo, Wwe. m. Tochter

OTBO1 Funccius m. Fr. Nöhring, Kunstverl. Lübeck Geldmacher, Kfm. Aumenau Jungmann m. Fam. Pfretzschner Charlottenburg Buhr m. Tochter Hartmann m. Fr. Bockenheim Buchacker m. Fr. Berlin Meisner m. Tochter

Dienftag, ben 17. Anguft b. 36., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlotale Dogheimerftraße Mr. 11/13 dabier: 2 Rommoden, 1 Chreibtifd, 2 Wanduhren, eine

17. August 1597.

Elberfeld gegen baare Bahlung öffentlich smangsweise verfteigert. Vier Jahreszeiten.

Siemiontkowski, Gutsb. Polen Cleff, Priv. m. Dien. Leipzig Pesty m. Fr. England Cohen, Wwe. Amsterdam Cohen Witte Van de Walle m. Fam. Paris
Wells m. Fr., Priv. England
Guy m. Fr., Priv. England
Swinford, Priv. England
Frl. Priv. England Heney, Frl., Priv. England Steelman, Frl., Priv. England Desilla, Conduct. England Oliver, Arzt Wallower m. Fr. Wallower, Frl. Bolard, 2 Frl. Townsend, Cour. Hoffmann, Priv. Wilson, Priv. Church m. Fr.

Hotel Vagel. Seversheim Jacobi m. Fr. Camburg Krause m. Fr. Camburg Pfill m. Fr. Müller Amsterdam Slot m. 3 Töcht. Baltimore Kethe Little Rock Kethe Maurice, Prof. Aachen Hetel Weins.

Hannover Nebel, Buchhdlr.

m. Fr. Dant, Reg.-Rath Saarbrücken Hilversum Becker, Fr, Wwe. Potsdam

Mr. 11/13 bahier: 1 Spiegelichrant öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 16. Auguft 1897.

Befanntmachung.

Bajchtommode mit weißer Marmorplatte, ein

Edrober, Gerichtsvollzieher.

Sopha, 1 Spiegel, 1 Bendeluhr u. dgl. m.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 17. Anguft 1897, Mittage

11hr, werden im Bfandlofale Dotheimerftrage

Biesbaden, den 16. Auguft 1897.

Wollenhaupt, Berichts vollgieber, in Bertr. Des Ger. Bollg. Schleidt.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 17. August b. 36., Mittage 12 Uhr, werden in dem Bjandlotale Douheimer. ftrage Der. 11/13 babier :

6 Betten, 1 Bianino, 1 Tafeillavier, 6 Rleiber. fchrante, 1 Spiegelidrant, 2 Bertifow, 1 Rommobe, 1 Confolden, 1 Secretar, 1 Schreibtifd, 1 ovaler Tijd, 1 Nachttifd, 4 Spiegel, 5 Ranapees, ein Bauerntifchen, 1 Zweirad, 25 Rifichen Cigarren, 100 Miftbeetfenfter, 3 braune Bferbe, 2 Bagen, 4 Karren, 1 Rollwagen und 1 Ruh

öffentlich zwangsweise gegen baare Bablung verfteigert, Biesbaben, ben 16. Auguft 1897. Gifert, Gerichtsvollzieher.

unfruf.

Mus ben Mittheilungen ber Breffe ift es befannte welch' namenlofes Glend durch die faft unerhörten lleberfcmemmungen über einen nicht unbeträchtlichen Theil unferes Baterlandes hereingebrochen ift.

Dier thut Sulfe, und zwar raiche und ausgiebige

Silfe, dringend noth.

Die größeren Gemeinwefen haben mit Bewilligung bon Unterftugungen begonnen. Der Staat wird folgen, Erot allebem muß auch bie Brivatwohlthätigfeit thate fraftig mit eintreten. Denn biefer großen Roth fann nur burd Bujammentvirfen aller Strafte einigermagen gefteuert merben.

Bir wenden uns beshalb vertrauensvoll an unfere Mitburger in Ctadt und Land mit der berglichen Bitte, durch milbe Gaben ben bedrängten Brudern im Often des Baterlandes hilfreiche Sand ju bieten. Gebe Beber nach feinen Rraften. Daburd fann er am beften ben Dant dafür ausbruden, daß er felbft von folder Beim fuchung verichont geblieben ift.

Die unterzeichneten Mitglieder bes Comitees find bereit, Gaben in Empfang gu nehmen. Mugerdem tonnen folde in ben nachftebend bezeichneten Sammelftellen abe gegeben werden:

Marcus Berle u. Co. (Centralfammelftelle), Bilhelmftrage 32 8. Berle, Taunusftrage 1, Martin Wiener, Taunusftrage Bfeiffer u. Co., Langgaffe 16, Ostar Laciner, Gr. Burgitt. 1, Oppenheimer u. Co., Rheimftrafe 21, im Curhaus.Barean in ber ftabtifchen Botenmeifterei, Rathhaus, font in den Buchandlungen von Christian Limbarth, Kranpen, in den Buchandlungen von Christian Limbarth, Kranpen, Geller u. Gecks, Langgasse 40, Juranh u. Densel Racht. Langgasse 43, Moris u. Münzel, Tamusstraße 2a, G. Nörterdhäuser, Wilhelmstraße 10, und Fr. Vossong, Kirchasse 28, D. Nömer, Langgasse 32 J. Dissmann, Rengasse 1, C. Molyberger, Luisenstraße 27, H. Schellenberg, Oranienstraße 1, S. Staadt, Bahnhosstraße 6, E. Boigt Nachs., Taunusstr. 28,

Das Comité:

Dr. b. 3bell, Oberbürgermeifer, Borfibenber, B. Flindt, Agl. Cangleirath a. D. Schriftsubrer, Ebnard Bartling, Send-rath, Dr. Ferdinand Berle, Banlier, B. Berle, Banlier, Berg, Lambrath in St. Goarshaufen, Rubolph Bechtholb, Buchbrudter-besiber, C. Bickel, 1. Pfarrer ber Markfirche, Wolfgang Bilbingen, hotelbester, Dr. B. Cunt, pratt. Argt, Dr. Prevet, Stadiberordneter, Gebrüber Emil und heinrich Engel. Johns Frant, Rader, Stadiberordneter, Franz Fehr, handelstammer-Prakken, Frant, Rieberner hütte, Dr. Heinrich Fresenius, Prosesse, M. Frorath, Kausmann, Christian Gaab Rentner, Genamer, Stadibarmeister, Terb. Cracker, Tomberter, Genamer, Stadtberordn, Borfieber ber israel, Cultusgemeinde, G. v. Sillen, Rgl. Hoftbeater-Intendant, Joseph Onpfelb, Raufmann, Org. Rgl. Hoftbeater-Intendant, Joseph Onpfeld, Kausmann, frie Rasse, Stadtrath, Carl Rannengiesper, Kausmann, Spring Rassermer, Fabrilant, Stadtverordneter, Dr. Adam Kellet, Brälst und Gestillicher Rath. Fr. Anefelt, Stadtverordnet, Micolaus Köllch, Kgl. Hoftieferant, Otto Lackner, Bankn. Dr. Lade, Hofgapotheter, Langer, Staatsanwolt. Berndard Lemann, Bankier, Christian Limbarth, Buchdander, Abolied Mehre. Eriker Staatsanwalt, Hermann Petimeecky, Hoftishograph, C. Mitter, Bothe, Fobritant, Josephann Petimenthy, Hoftishograph, C. Mitter, Buchdandbirectar, Swing, Oberregierungstath, Reussel, Causmann, Freis, b. Reibwerg, Bernder, C. Mitter, Buchdruckeribeskier, Hago Roles, fein, Beindble, Hermann Rühl, Stadtverordneter, Ab. Scheller, berg, Juwelier, L. Schwener, Kausmann, Ferdinand Schutzer, Bentner, Christian Stein, Stadtvath, Kranz Strasburght. Rentner, Christian Stein, Stadtrath, Franz Strafiburge. Mentner, Jacob Stuber, Beinhalter, von Tepper-Bast, Regierungs-Prafibent, Joh Bapt. Bagemann, Stadtrath, Ratio Poetl, Stadtrath, Martin Wiener, Bantier, Pouls Minter meher, Stadtverordneter, Landtags- u. Reichstags-Abgestonnt. Dr. Bimffen, pratt Argt,

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befanntmadung.

Die Lieferung bes Steintohlenbebarfe ber Roniglichen Regierung bier für bie Feuerungsperiode 1897/98 foll an den Mindeftforbernden vergeben werben.

Die begüglichen Bedingungen fonnen mahrend ber Bureauftunden in dem Zimmer unferes Ranglei Infpectors in dem Regierungsgebaube auf ber Bahnhofftrage eingefeben, auch gegen Bergutung ber Schreibgebuhr fchriftlich mitgetheilt worben.

Breis-Dfferten pro 50 Rilo find bis langitens ben Dresden 1. September 1. 38. perichloffen mit ber Auffchrift

Scharbock "Rohlenfieferung" hierher einzusenden. Leipzig Biesbaden, ben 9. August 1897. Ronigliche Regierung. 93

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 17. Anguft er., Mittage 12 Uhr, werden in bem Berfteigerungslotale Dot. heimerftrage 11/13 babier :

4 Rle ber-, 3 Confol-, 2 Spiegelichrante, ein Bianino, 1 Buffet, 4 Rommoben, 1 Bajchtommobe, 1 Bertitow, 2 Rachttifche, 1 compl. Bett, vier Sopha, 6 gep. Stuble, 1 Regulator, o Spiegel, 3 Delgemalbe, 1 Exempl. Meners Conversations. Lexiton, 1 Rahmafdine, 1 fith. Damenuhr mit Rette, 19 Coupon Berrenfleiderftoffe, 1 Labeneinrichtung, beft. aus 2 großen Schublaftenrealen, 1 Labenthete, 2 Fachrealen, 1 Laden- und eine Decimalmaage, biv. Colonial- und Spegereimaaren, 1 Biege n. a. m.

öffentlich zwangeweife gegen Baargablung berfteigert. Wiesbaben, ben 16. August 1897. Calm, Gerichtevollzieher.

General=Anzeiger.

Menefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 190. - XII. Jahrgang.

ier:

ber.

obe,

nier

ein

ert.

nnte

ung

fann

iger.

Bitte.

Often

feber

eime

fimb

men

e 32, efte 9,

rean fomic splan, achi-

tola-

ft 1, tr. 98.

lindt,

fibrit.
juffic.
juffic

Dienftag, ben 17. Auguft 1897.

Aweites Blatt.

Dentsche Revandje.

* Biesbaden, 16. Auguft.

Rachgerabe ift man allenthalben bei uns in Deutichfend babinter getommen, bag bie Ründigung bes beutich. englifden Sandelsvertrages bon Seiten ber Londoner Reeierung feine barmloje Bufallefache mar, über bie man fon balb hinwegtommen werde, fonbern ein wohlüberlegter Streich. Alle heutigen Berichte aus ber englischen Sauptftabt ftimmen barin überein, bag bie politifche Debe gegen Deutschland bort wieber einen außerorbentlich hoben Stand erreichte und in einer fo fcroffen, brutalen und ridfichtelojen Beife betrieben wirb, bag babinter noch bos biffide Treiben ber frangofifchen Rebanche Chaubiniften jurudfteben muß. Der politifche Unftanb ift in London jemlich gang abgetommen, John Bull geberbet fich wie en tollernber Eruthahn, wenn er bas Wort Deutschland pur bort. Und bie englische Regierung, bie gwar nicht ben Rummel ber Unliebenswürdigfeit in feiner vollen Rragfeit mitmacht, lagt es boch, wie bie plopliche Runbigung bes Sanbelsvertrages beweift, an unliebenswürdigen Thaten nicht fehlen. Beftust auf die Bollsftrömung wird fie auch in ben Berhandlungen fiber ben neuen Banbelsvertrag mobil nicht fruber verbindliches Entgegenfommen gegenüber bem beutiden Reiche zeigen, bevor fie fich nicht einem gemiffen mange gegenüberfieht. Aber ben berbeiguführen, fleht Deutschland mehr als ein Mittel frei, wenn ce eben nicht enders geben follte, wobei es ja felbstberständlich ift, daß ift nur noch bie Frage, wann bie neue Novelle wieder tag findet am 3. Oftober und ben barauf folgenden Tagen Musgleich zuneigt. Indeffen : bas politifche Rombnthum in London wird gum Mindeften verfuchen, Diefen freunditalifichen Musgleich ju ftoren ober boch ju bergogern.

Es ift eigentlich eine politifche Romobie, biefer gange britifde Born auf Deutschland. Deutschland hat Engund nichts Feindfeliges gethan, es hat im Wegentheil noch m lesten Jahre - nach ber Transpoalfache - brittichen Bunichen beguglich Megaptens in jubortommenber Beife Rechnung getragen. Es ift nicht bas faiferliche Eransvaal Lelegramm an fich, welches bie Englander fo wuthenb et gebulbet me:ben murben, wenn baburch beutiche Rechte und Intereffen beeinftuft murben. Denn Die meiter geben foll, feben bie Briten ale eine Beleibigung a, und ihre Buth machft umjo mehr, ale fie feben, bag and andere Staaten bie englifche Bolitit richtig beutheilen. Bwifden Deutschland und Rufiland haben feinerlei me Abmachungen flattgefunden, bag aber beibe Staaten in englifden Banbraub nicht mehr rubig bulben werben, ben ihre eigenen Intereffen barunter leiben, bas ift felbftment. Und bag Frantreich ben Englandern gern am bage fliden murbe, fobalb fich nur eine paffende Gelegenet bietet, ift betannt.

Benn bie beutsche Reichs. Bolitit ebenso fleinlich und and mare, wie die britifche Rramer.Politit, bann hatten aregen, Rugland, Franfreich, Die Turfei machten fofort winnen ließe. und wenn auch Defierreich-Ungarn und Italien fich utrol verhielten, ben aufgeregten Englandern murbe boch strol verhielten, ben aufgeregten Engländern murbe boch In Frantreich In Frantreich if folde Reben ift nichts gu geben. mit der englischen herrschaft ift bort riefengroß.

Die Cohne Albions gefallen fich heute in recht gemand, auf ben fie unbedingt fich berlaffen tonnen. Wer Freubentaumel gu fturgen. am Enbe liegt in ihrem Schreien auch ein tuchtig Seheime Angit, bağ ton beutider Seite wirflich ein-

mare am Enbe noch etwas zu hoffen bezüglich einer Beffe- , Dagnahmen gegen bie bulgarifche Regierung gu ergre fen,

Volitische Meberficht. . Biesbaben, 16. August.

Biceprafibent von Diquel weilfe gegen Enbe ber vergangenen Boche auf einen Eag auf ber Eltviller Mue als Baft bes Freiherrn on Stumm. Mus ber Thatfache, bag herr v. Miquel ben führenbett freiconfervativen Reichstags-Abgeorbneten jerabe gu einer Beit auffuchte, mo bas anarchiftifche Attentat in Spanien auch in Deutschland bie Aufmerts iamteit aufs Rene auf bie Geitens ber Anarchie und Socialbemotratie brobenbe Befahr gerichtet bat, wirb bier und ba mobl ber Golug gezogen, bag bei ber Eltviller Begegnung bie Frage ber Bereinsgefengebung gur Sprache getommen fei. Much pon einer bem freiheren p. Stumm ehr nabe ftebenben Geite ift neuerbings wieberholt auf Die Rothmenbigfeit bes Erlaffes eines ftrafferen Bereinsgefetes bingemiefen und ber Bunfc angeregt worben, ben preußischen Banbtag gu einer außerorbentlichen Sigung gufammenguberufen, gunachft bebufs Bewilligung oon Mitteln fur bie leberfdwemmten, bann aber auch um benfelben noch einmal mit ber Bereinsgefegnovelle gu befaffen. Die Beidichte ber preugifden Bereinsgefet. Rovelle ift jebenfalls noch nicht ju Enbe; unentichieben

Bur Reform bes Difitarftrafprozeffes verlautet aus guter Quelle, bof in maßgebenben Rreifen wenig Soffnung befieht, Dieje Angelegenheit in ber laufenben Begislaturperiode, b. h. alfo in ber nachften Geffion, jum Abichluß gu bringen. Das Sindernis, bas bis in bie leste Beit binein Bagern bot, ift allerbings infofern befeitigt, als Bayern im Intereffe ber Ginheitlichteit bes Strafverfahrens ber Errichtung eines oberften Berichtshofes mit bem Sige in Berlin jugeftimmt bat. Die Durch gemacht bat, fonbern lediglich die bestimmte Bezeichnung führung ber Dunblichteit bes Berfahrens bietet auch teine ten deutscher Geite, bag bie englischen Raubglige nicht Schwierigleit, wohl aber bie Frage ber Deffentlichfeit, bie ihre Begrengung findet in ber Rudficht auf die militarifche Disciplin und bas Anfeben ber Armee. Ueber bie Brenge, bilifde Bolitit nach Hugen bin läuft fleineren und ichmacheren bis zu ber bie Deffentlichfeit von vornherein auszuschließen Staatswesen gegenüber überall auf Raub und Bergewaltigung ift, und über Die Gesichtspuntte, unter benen auch in imnes, bas Recht ift Rebenfache. Daß bas nicht mehr anderen Fallen unter Ausschluß ber Deffentlichkeit berhanbelt werben foll, ift bisher eine Ginigung noch nicht erzielt. Die größte Schwierigfeit bietet jedoch bie Frage, ob mit ber Ginführung franbiger Gerichte, ber Berufungsinftang und bes oberften Militargerichtshofes, die bisherige Ginrichtung ber Beftatigung bes Urheils burch ben oberften Rriegeherrn aufgehoben und biefem nur bas Begnabigungs. recht belaffen werben foll. 3m Bunbedrath hat man fich angeblich für bas Lettere ertfart, mohl aber fceinen einige Bundesrathmitglieber, in erfter Linie ber Raifer felbit, biefes Referbatrecht bes oberften Rriegsherrn nicht preisgeben gu wollen. Sollte fich aber auch hierfur noch ein Musgleich finden, fo glaubt man boch nicht, baß eine bezügliche unjere Rebanche in ber Sand. Bir brauchten nur Borlage noch an ben Reichstag gelangen werbe, für bie im Beenbigung ber englischen Offupation in Egypten an- fich ohne wejentliche Abanberungen eine Dehrheit ge-

bit fie beun mit Gewalt vom Ril fortbringen wolle, aber mertbar gemacht. Die herren Chauviniften jenfeits ber Der Bag ber Bogefen bachten fic bie Freundicaft mit Rugland, fur net gegen bie Englander ift außerordentlich groß, und bie man fo enorme Opfer gebracht bat, boch anbers, als bie Erfteren erft horen, Die Großmächte bringen auf fich biefelbe angefichts bes beutiden Raiferbefuchs in Beendigung ber britischen Offupation, bann wird die Beterhof gezeigt. Die frangofische Breise forbert ben am Billanbe bon felbft unmöglich. 18. b. D. nach Betersburg reifenben Brafibenten Faure militarifche Ottupation, fei fie auch noch fo ftreng, nun aufs bringenbfte auf, bafür zu forgen, bag bem mitarice Ottupation, fei fie auch noch jo fireng, nun aufs bringendfte auf, dafur zu jorgen, daß bem ungebuldezung ungebuldigen Frankreich jest endlich bas Bort "Allianz" von ben Ufern ber Newa zugerufen werbe. Man muß wiffen, ob Frankreich mit Rußland 4-Indien ju ben Baffen greifen. Die Ungufrieden. etwa auf bem gleichen Fuße fteht, wie Rugland und Deutschlanb. Bir meinen, bas beigerfebnte Wort "Alliang" wirb vorausfichtlich wieber ungesprochen bleiben, ben Manieren ; fie glauben, gegen Dentichland toben bagegen wird man in Betersburg icon Mittel und Wege lanen und fleben boch felbft in Europa allein, fie haben finben, bas leicht erregbare Frankreich in einen neuen

Der öfterreidifd:bulgarifde Conflict tin traftiger Fustritt gegen bas Fundament ber wird fich allem Anscheine nach noch in bie Lange gieben und Am Beltmachtftellung ausgeführt werden tonnte. Dann bie Regierung in Bien nothigen, noch wefentlich anbere

als bie Abberufung bes öfterreichijden Gefcaftetragere aus Sofia. Die Deibung ift jebenfalle unrichtig, bag ber Conflict bereits beigelegt werben murbe. Gegen Bulgarien muß eben eine gang anbere Sprache geführt merben, als bie ber europatichen Diplomatie. Und jebenfalls wirb man in Bien Mittel finden, aber biefe Dantbarteitserweifungen Bulgartens, wie fie Stotlow in Roburg fich geleiftet bat, in angemeifener Beife gu quittiren. Bein wirb und bari bie ofterreichifde Antwort nicht ausfallen, ba fie fonft in bem Sanbe bes Stambulom- und Boitidem-Prozeffes nicht verftanben werben

Dentichland. Berlin, 15. August. (Sof. und Berfonal. Radrichten.) Das Raiferpaar ift gestern Rach. mittag 51/2 Uhr in Bilhelmehobe eingetroffen und am Bahnhof von bem Bringen Joachim und bem Bringen Bictor fowie bem Corpstommanbanten General b. Bittich empfangen worben. - Der Großbergog Griebrich bon Baben erfreut fich, wie im Gegenfan ju einer ungunftigen Rachricht feftgeftellt wirb, einer langfamen, aber ftetig fortichreitenben Befferung feines Befinbens. - Dem Reichstangler Gurften Soben lobe ift vom Ronig ber Belgier bas Civil-Groftreng bes Leopolb. Orbens berlieben

in Samburg flatt. Mus bem Programm ift hervorzuheben, baß ber Abgeordnete Bebel über bie beworftebenben Reichs. tagemablen, ber Abgeorbnete Auer über bie Betheiligung an ben preußischen Landtagsmahlen berichten wirb.

* Stuttgart, 14. Muguft. Die beutiche Bach: ausftellung für bas Sotel. unb Birthidaits. wefen, Rochtunft und bermanbte Bemerbe ift heute Bormittag 11 Uhr in feierlicher Beife eröffnet worben. Unter ben Chrengaften befand fic auch Rammerprafibent Paper, fomie bie Mitglieder ber bürgerlichen Collegien.

* Mabrid, 15. Auguft. Das Kriegsgericht meldes ben Morber Canovas aburtheilt, besteht aus einem Artillerie Dberft-Lieutenant als Borfigenben unb 6 Artillerie-Bauptleuten. Die Regierung wird burch einen hauptmann anberer Baffe vertreten fein. Alle Erflarungen bes Ungeflagten finb aufgefdrieben.

Der Todeshelm von Mars-la-Tour. Gine Grinnerung an 1870/71.

Ein Tag ber Ghre und bes Tobes mar Borbeigebrauft; bie muben Streiter lagen Im Feuer, Ghre fei ber tapf'ren Schaar, Die treu bem Gib, in Roth und in Gefahr

So fühn und tobberachtend fich gefchlagen. Schon bedet Dammerung bas Schmerzensfeld.
Da liegen fie vom Todesbiet getroffen,
Bon einem ichweren Sabelbieb gefant.
Roch manche Dand den treuen Degen halt —
Tobt! Mancher Braut und mancher Mutter hoffen!

Da tommen Reiter über's Gelb daber ; In ichlichtem Baffenrode ritt ber Eine, Der Konig, unfer beiggeliebter herr, Das haupthaar weiß, bas Antlich milb und hehr, Go reitet er im letten Abendicheine.

Des Konigs Aug' im feuchten Glange-icheint, Beiß fallt bie Babre auf bes Roffes Mahne. Gin Fürft, ber Kraft und Milbe ftets vereint! Ein Konig, ber um bie Geblieb'nen weint! In Emigfeit ift beilig biefe Ehrane. -

In diefer Schlacht ein junger Reiter ftritt; Drei Feinde fprengien ihm zugleich entgegen, Bwei schlug er nieder auf dem milden Ritt, Bis felber er den Todesfloß celitt. Drei gegen einen, fo ift er erlegen.

Bebt fperrt fein tobtes Rofi bes Ronige Pfab, Darunter liegt ber jugendliche Reiter. Gin hieb ihm tief bie Stirrt gespalten hat, Go ift auch ihm ber Schlachtentod genabt. Run ruht er aus vom Rampf, ber junge Streiter !

Gein Muge brach, bie tapf're Sand ift falt; Die Bunben all', bie er babongetragen, In bem metall'nen Belm ber tiefe Spalt. Die Spuren von bes Gabeibiebs Gemalt, Sie zeugen beutlicher als alle Rlagen

Der Ronig hielt, er fab auf ibn binab, Der fo bes Lebend lepter Roth entronnen, Dann mintte er, fein Abjutant flieg ab, Der ibm ben Belm bes tobten Belben gab, Den hat er mit fich nach Berlin genommen -

Mar Cherhardt : Biesbaden.

Dienftag Geite 2. Das Wiesbadener Gauturnfeft.

. Bicebaden, 15. Auguft.

Das Gauturnfeit bes Turnganes Biesbaben, welches borigen Sonntag verreguet war, tonnte heute programmmäßig ab-gehalten werben. Schaute auch in ber Fruh' ber himntel bufter aus und waren fogar einige Regenschauer niebergegangen, im Laufe Des Bormittags flarte fich bas Better auf und fo mar benn bie erfte Borbedingung fur ben iconen Berlauf bes Feftes gegeben. 3m llebrigen hatte ber Gauturnrath fur bie wurdige Ausgeftaltung bebielben Sorge getragen. Auf bem Exergierplate an ber Schier-feinerftraße, ben bas Rgl. Garnisonfommanbo bereitwilligft gur Berlugung geftellt batte, mar ein großer umgaunter Feftplat bergerichtet, Der Alles bot, mas neben einem Turnfeft von einem echten Bolts. felt verlangt wird, einen großen, ebenen Blat gum Eurnen, und allerlei Aurgweil für Jung und Alt. Zwei große Birthichaftshallen, in beren einer fich ein Beinausichant befand, mabrend in ber andern ber Stoff ber Wiesbabener Brauereigefellichaft vergapft murbe, forgten für die Bedürfniffe bes Magens; auf bem Jur-blabe, ber ein Rarouffel, Schau-, Baffels und andere Buben aufwies, tounte fich die Jugend nach herzensluft tummeln.

3m Laufe bes beutigen Barmittags murbe bas Eingelwett-turnen ju Enbe geführt, worauf bas Rampfgericht feines fcmierigen Amtes, der Breisvertheilung, waltete. Rachmittage fammelte fich Die Turnericaft in ber Turnhalle an ber hellmundfraße, von mo fich ein ftattlicher Festaug unter Borantritt ber Boer Regiments-tapelle durch die Bieich-, Schwalbacher. Friedrichftraße, Lirdgasse, Abeins, Morty-, Abelhaidstraße, über den Kaiser Friedrich-Ring nach dem Festplate in Bewegung setzte. Die Turner führten bierbei theilweise die zu den Stadudungen verwendeten eisernen Stabe mit fic. Rachbem bie Turnerichaft auf bem Fefiplage aufmaridirt war, ergriff ber Gauvertreter Berr hofmufitalienbanbler Dd. Bolft bas Bort ju einer Begruffungsaufprache. Derfelbe bankte junachft dem Garnisonstommando bafür, daß es ben Fests plat eingeräumt habe. Der leitherige Blat bierfür "Unter den Gichen" iei von der Großstadt verbrangt worden, aber auch auf dien stehen fich bald beimisch fublen. Die Stichte und Gemeinden sorgten durch Fortbildungsschulen für die Fortbilbung bes Geiftes, aber für bie Stabinug bes Rorpere, ramentlich vom 14. bis 20. Lebensjahre, forge bie Turnerei. Die Durchführung bes Turnbetriebes fei in ben großen Stabten zwar baburch schwieriger gemacht worden, bag viele ihr Bewegungs bedürfniß durch Rab- ober andere Sports befriedigten, ber Sport bedürfniß durch nur auf fleine Kreise beschickt, mabrend bas seit aber immer nur auf fleine Kreise beschräntt, während bas Turnen Jebermann juganglich, fei. Bum Schluffe richtete Rebner an bie alteren Turner bie Mahnung, ihre Gohne und Tochter ber eblen Turneret juguführen, wo fie fich erwerben fonnten: "Gefundbeit bes Leibes, ein muthiges herz und einen frohiligen Sinn,"
Der Bunich, daß biefe Beftrebungen immer mehr Gemeingut
würden, wurde burch ein breifaches "Out heil!" beträftigt.
Munnich begann für die Befunder des Festplates, die bald in

iiches Bilb. Unter bem Commando bes erften Gauturnwarts, herrn Turnfebrer Rob. Geib, maren etwa 140 Eurner ju Stabubungen angetreten, die von dem zweiten Turmwart, herrn Denift Muller, vorgeturut und eraft ausgeführt wurben. hieran ichlog fich ein Schauturnen an verschiedenen Berathen, fovie ein Rurturnen an, welche von echtem turnerifden Gleife und

Abends 7 Uhr wurde die öffentliche Breisvertheilung burch Berrn Ganturnwart Seib vorgenommen. Die Turnübungen im Gingelwettturnen hatten fich auf Red, Barren, Pferd, Stabboch-

Bum Bettfechten waren unter Leitung bes herrn Schleucher 8 Turner angetreten, von benen folgende Preise errungen wurden: 1. Carl Ragel, R.-I.-B., mit 351, Punften, errungen wurden : 1. Carl Ragel, R.-I.-B., mit 361, Punften, 2. Carl Loh, R.-I.-B., 315/6. 3. Louis hansohn, Ig., 31, 4. Ant.

Jungnidel, T.B., 30.
Auf bem Feftplage entwidelte fich bald ein munteres Leben und Ereiben, bas bis Abends ipat anhielt. Für bie tangluftige Jugend war ein geräumiger Tangboben hergerichtet und wurde hier fleißig der Terpsichore gehuldigt. Bis gestern Abend 8 Uhr waren 6000 Eintrittstarten jum Festplat vertauft und 68 Hetre waren 6000 Eintrittstarten jum Festplat vertauft und 68 Hetre liter Bier verzapft, ein Zeichen des regen Besuches und des guten Ourstes, ber dort entwidelt wurde. — Nächsten Sonntag wird als Rachseitet ein großes Kindersest veranstaltet.

Locales.

* Wiesbaben, 16. Muguft.

= Berfonalnadrichten. Der Rgl. Regierungeprafibent herr v. Tepper - Lasti bat die Leitung ber Regierungsgeichafte wieder übernommen. - herr Gerichtsaffeffor Runtel (fruber in Sodft), gegenwärtig bei bem Rgl. Landgericht zu Biesbaben als Silfsrichter thatig, ift zum Rgl. Amtsrichter beim Amtsgericht Altenfirchen ernannt. — herr Regierungsaffeffor b. Marr, beffen Anentregen ernann. — Dert negtetungsaneifet b. be ae't, beffet Rabunfall wir furglich melbeten, hat fich erfrenlicherweise nur einen Arm am Ellenbogengelent verletzt und nicht gebrochen. Der Batient befindet fich bereits auf dem Wege der Besterung. — Bu Gerichtsoffeten find ernannt: die Reservatung berren Dius und Buid im Begirt bes Frantfurter Oberlandesgerichts.

. Curhaus. Der Gurgarten burfte am morgigen Dienftag wieber ein fehr belebtes Bilb zeigen, indem fowohl Rachmittags als Abends bie Capelle bes Ronigl. Dragoner. Regts. Ronigin Diga I. Bartt. Rr. 25 unter Leitung bes Ronigl. Mufitbirigenten herrn & Rroneberg bafelbft concertiren wirb. Da bie Capelle icon bor einiger Beit mit großem Erfolge im biefigen Curgarten bei einem Gartenfest mitwirtte, fo hat bie Eurbiefigen Curgarten bei einem Gartenfen mitwirfte, jo pat die durbiefigen Curgarten bei einem Gartenfen mitwirfte, jo pat die durbiefigen Curgarten bei einem Gartenfen mitwirfte, jo pat die durbiefigen Curgarten bei einem Gartenfen mitwirfte, jo pat die durbiefigen Curgarten bei einem Gartenfen mitwirfte, jo pat die durbiefigen Curgarten bei einem Gartenfen mitwirfte mieber in
ber Steingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit Eisabladen beschäftigt war und nach Füllung
ber Gteingasse mit

Concert ebenfo wie in bem Abend. Concert biftorif de Ero m. peten gur Anwendung tommen und gwar Abends bereits in ber erften Rummer gur Eröffnung bes Concertes.

ber erften Rummer jur Erbffnung bes Concertes.

— Sanbeldregifter. In das Firmenregister ift die Firma "Gerson Blumenthal Bittwe" und als beren Inhaberin die Wittwe Fannh Blumenthal. geb. Jeffel, zu Wiesbaben eingetragen worden. — In das Gesellichaftsregister ift die hierselbst errichtete offene Handelsgesellschaft in Firma "B. Schafer. u. Sohn" mit dem Bemerken eingetragen worden, daß Gesellichafter berfelben die Kaussente Balentin und Joseph Schafer, beide zu Wiesbaben, find, und bast die Gesellichaft am 15 Januar 1897. ju Wiesbaben, find, und bag bie Gefellichaft am 15. Januar 1897

* Rriegervereine und Raiferparabe. Schon bor Bochen find die Rriegervereine ber Umgegend, fowool preugifde wie befiliche, aufgeforbert worben, angugeben, in welder ungefahren Starte fie fich an ber Raiferparabe vom 4. September ju betbeiligen gebenten, und bie Meldungen waren febr gabireich eingelaufen, weil bie alten Rrieger hofften, in Parabeftellung vor ihrem oberften Kriegsberrn ericheinen zu burfen. Reuerdings foll jedoch bas Generalcommando bes 11. Armeecorps erflatt haben, bag für bie Auffiellung ber Kriegervereine auf bem Parabefelbe fein Raum fei und biefelben griegervereine auf bem Brabefelbe fein Raum fei und biefelben ift fcon verfchiebenen ausmartigen Rriegervereinen burch bie Begirtscommandos jugegangen und hat begreiflicher Beife eine ftarte Enttaufdung bervorgernfen. Der Artistriegerverband Frantfurt ift bieber noch ohne Rachricht von ber guftanbigen Stelle, und man hofft beshalb bort noch immer auf einen gunftigeren Bescheib.

der Regiments-Besichtigung am letten Freitag in Maing so gut ab, daß sie, wie ein dortiges Blatt ju melben weiß, als Benefiz Abends Goulasch mit Kartoffeln und Bier auf Kosten bes Regi-

mentes erhielten. = 2018 unbestellbar ift gurudgefommen ein am 9. Auguft bei bem Boltamte 4, bier eingelieferter Ginfchreibbrief an Dig Boriner in Langenichwalbach, Alleefaal.

an weiß Bornter in Langenjamaiban, Aueriaal.
§ Die Briffungen gur Erlangung ber Berechtigung gum Einfahrig. Freiwilligen Dien ft für junge Leute aus bem ebemaligen Derzogthum Raffau haben beute Bormittag im Rgl. Regierungsgebäube begonnen. In ber erften Abtheilung haben fich 4 junge Leute, in ber zweiten, welche Donnerstag beginnt, 8 ber Brifung untergogen.

= Undidmiidung. Bu unferer Rotig betr. Bergebung von 128 italienifchen Fahnen, welche jur Aussichmudung ber Bilbelinftrage gelegentlich bes Beluches bes italienischen Konigspaares feitens ber Stadt in Berwendung fommen und welche ber Firma 6. Schweiter, Spielwaarenbanblung, ale Bertreterin ber Bonner Gabneufabrit im Submiffionswege übertragen worben ift, baben Fabneugabeit im Submissionswege übertragen worben ift, haben wir zu bemerken, baß es nicht "Gisflagge" sondern "Reichsflagge" und zwar von Dentschland beißen muß. Diese wird nämlich einer großen Plagge bes "Saufes Savohen" gegenüber gestellt, welche ebenfalls von genannter Stelle geliefert wird. Die gange nach Beichnungen bes herrn Stadtbaumeifters Genzmer anszusührende Decoration wird baburch ein bochft eigenartiges Geprage erhalten.

= Gin Gubmeftbeuticher Sandwerfertag follte am 12. September in Maing abgehalten werben. Derfelbe wurde aber megen ber am gleichen Tag ftatifindenben Fahnenweihe ber Schloffer-

Innung auf einen fpateren Termin pertagt. in Beigien. Wie aus Bruffel gemelbet wirb, ertfarte ber Gifenbahmminifter in der Rammer, er werde allmählig die Berjonenmagen erfter Rlaffe abichaffen, weil diefelben ungebeure Roften beanfpruchen und faft nie benugt merben.

= Gelterfer Baffer. Unter biefer Spipmarte brachten wir in ber Rummer 187 pom 13. August t. 35. einen Artitel, in welchem u. a. die Mittheilung enthalten war, daß die Befiger bes Oberfelterfer Mineralbrunnens in Folge einer Antlag: ber Firma Siemens u. Co., Bachterin des Rouigt. Mineralbrunnens ju Rieberfelters, wegen Bergeben gegen bas Martenichungefet veruntheilt worden feien und jest ihr Mineralbrunnen von der ge-nannten Firma bebufs Befeitigung der Concurrenz gefauft worden fei. Diefe Melbung ift insofern unrichtig, als nicht ber Oberfeiterfer Brunnen, sondern ein herr S. Ungar in Bien,
felterfer Brunnen, fondern ein herr S. Ungar in Bien,
Besiter des Selterfer Brunnens in Selters bei
Bohnberg, auf eine Antlage der Firma Siemensu. Co. wegen Bergebens bes Martenichungejenes perurtheilt und nicht bie Oberfelterfer Quede, fonbern bie bem herrn G. Il ngar geborige Geltersquelle bei Lohnberg von ben herrn S. ung ar geborige Seitersqueue bei Lohnberg von ber Firma Siemens u. Co. erworben worben ift. Den Lefern des "Wiesbadener General-Anzeiger" find die Prozesse des Herrn S. Ung ar, über die wir i. I. berichtet haben, befantt und auch die Thatsache, baß der Oberseiterfer Brunnen damit nichts zu thun bat, was wir hiermit ausdrücklich richtig stellen möchten.

"Rheinschiffahrt. Geftern Mittag passirte ber neue prächtige Schlepp-Dampfer ber Firma "Mellinghoff und Thomae" Nr. 3 Biebrich und wurde von allen zu Berg und That schwere Booten freudig begrüßt. Der neue Schlepper ift auf ber Schiffswerft ber "Gutehoffnungshutte" zu Rubrott gebaut und bat eine Lange von ca. 70 Meter, eine Breite von 8,60 Meter und eine Hange von ca. 3 Meter und ift mit allen Neuerungen, wie Anter-Dampfwinde, Dampffreuerung, Dampfwinden gum Aufbolen der Schleppstrange verseben. Die Majdine, ca. 800 Bierbefrafte ffact, ift von der Majchinensabrit Eicher, Byg u. Comp. in Zürich geliefert. Die beiben Roblengroßhandlungen Gebr. Delling. boff in Mulheim fowie Abolph Thomae in Maing verfügen nun über zwei große Rab. und einen großen Schrauben. Dampfer, welche unter ber Firma "Dellingboff u. Thomae" vereinigt, nur jum Eransport ber mit eigenen Roblen belabenen Rabne bienen follen. Mochte bem por ca.

Unternehmen auch weiterbin bas Glud bolb fein. *3m Raufche. Auf ber Reife von Biesbaben nach Straf-burg, flieg am Samftag Abend in Raftel ein 54jahriger Rann am bortigen Babuhofe aus, um fich nach Maing zu begeben und von ba nach Strafburg weiter zu fahren. Derfeibe war fart angetrunten und ließ in diefem Juftan'e fein Gegad im Zuge, ber nach Frantfurt sofort weiter ging, liegen. Auf telegraphische Benachrichtigung bin sanbte die Station Hochbeim bas Gepad gurud. Als ber Reifenbe nun Die entflandenen Roften gablen follte, beleibigte er ben Rafieler Stationsbeamten aufs Grobfte, verweigerte die Rennung feines Ramens und betrug fich fo, bag ihn ber hingugerufene Boligei-Commiffar in Saft nehmen mußte. Der Frembe verblieb bie Racht in Bonget . Gewahrfam und wollte am andern Morgen abfolut von feinem Betragen nichts mehr wiffen ! Unter Thranen

leiftete er Abbitte. = Die Unfitte, baß Rinder fich an bie Gismagen brangen um ein Studden Gis gu erhafden, batte leicht ein größeres Un-alud berbeiführen tonnen. Als am lebten Freitag ein Rutider in

Jonders baranf aufmertjam gemacht, baß in dem Rachmittags. Studden Eis aus bem Wagen zu holen. Durch bas Buichlagen Concert ebenso wie in bem Abend. Concert biftorifche Erom. ber Thur wurde ber theilmeise im Wagen ftedenbe Ropf bes Rindes getroffen und berart verlett, baf bie Bunbe im ftabt. Rrantenhaufe gugenage merben mußte. Den Ruticher foll feine Schulb

§ Unfall. Am Samftag Radmittag fturgte infolge eines Fehltrittes in ber Barfftrage ein Tunder bon einem etwa 24, Deter boben Gerufte in bie Tiefe, woburch fich berfelbe außer einigen Sautabidurfungen leichte Berftauchungen beiber Arme gu-Der Berlebte murbe in feine Bohnung gebracht.

og. Der Berlebte wurde in feine Woonning entftanb am Samftag Rachmittag in ber Reroftrage baburch, bag zwei junge Manner fich prügelten. Der Angreifer batte feinem Gegner ben Stod ent. wendet und bamit bas Weite gelucht. Auf bem Curhausplat murbe ber robe Thater gestellt und einem Schummann ibergeben, Bon Krämpfen befallen wurde am Samstag Rachmittag

im Rerothal ein Tapegierer von auswarts. Gin Schubmann nahm fich feiner an, boch tonnte ber Erfrantte balb feinen Weg wieber allein fortfeten.

= Gin ungefreuer Sausburiche ift feinem herrn, einem biesigen Badermeister, nach Unterschlagung von über 90 Mart Kundengelber durchgebrannt. Rachdem er seine Waaren bei den Runden abgeliesert und die Gelder vereinnahmt hatte, ließ er seinen Drudtarren in der Herrumühlgasse fieben. Der verschlossene Drudtarren wurde spater durch einen Schlosser geöffnet und fand man in einem Brieffouvert noch 30 Mt.

Cheater, gunft und Wiffenschaft. Ronigliche Schanfpiele.

= Biesbaben, 16. Auguft. Unfere Ronigliche Oper if gestern Abend nach fechemodiger Commerbanie wieber eröffnet worden und wir freuen uns, daß fie wieder ba ift. Bie aber aller Aufang fower ift, fo ichien auch ber Beginn ber neuen Saifen einige Schwierigfeiten zu bereiten, benn ber erfte Theaters gettel wies eine lange Reibe uon ertrantten Opermitgliebern auf, barunter Brau Reuß, Fri. Rorb, Fri. Clever u. b. Mus biefem Grunde mußte man mohl auch vorerft von ber Aufführung feriofer Opern abieben und geftern mit Anber's "Fra Diavolo-Borlieb nehmen, in welcher an Stelle bes Grl. Ciever Frl. Martha Borlieb nehmen, in weider an Stenter bie Berline fang. Es war for an t vom Darmftabter hoftbeater bie Berlinden", bas uns eigentlich mehr ein fofettes, reigenbes Berlinden", bas uns bie Kunftlerin bor, mit leichter, einschweichelnber Manier und febr forretter Bortragsweise, wenugleich die rein gesangliche Leiftung zu Anfang unter einer erflartichen Schüchternheit etwas litt. Die Spiegelfcene und bie Cavatine: "Ja, icon morgen, welches Blud" gelangen ber Runftlerin vorzuglich; bier metteiferten abrettes Spiel und ber wohltonende, frifche Copran miteinander, Bollfommenes zu leiften. 3hr eifersüchtiger Borengo, ber ichmude, romifche Dragoneroffiger, fand burch herrn Buff Giegen eine bervorragend funftierifche Berforperung. Dem Sanger icheint bie Beriengeit vortrefflich befommen ju fein; er hat fie mobil auch eifrig benutt, einige volalische Unebenheiten ju beseitigen und fo flang bas Organ geftern reiner und fraftvoller, als zuvor. Die Momange im britten Att war eine berrliche Runftleiftung und be-geifterte bas Bubiftum bei offener Scene ju furmifdem Beifall Derr Rrauß, ber in ber Titetrolle eine feiner beften Bartien befint, fang im erften Att recht vortheilhaft, verlor aber fpater bie gewohnte Stimmficherheit. Er fonnte ichtieflich mehrere hobe Tone nur noch martiren und hatte Mube, bir Partie ohne mertliche Störung ju Ende ju fibren. Ein paar totliche Figuren boten die beiben Banbiren, bie herren Ruffen i und Roma ad, und auch beiben Banbiren, bie herren Ruffen i und Roma ad, und auch Berr Rubolph als Englander und feine Gattin (Grl. Brob. mann) fpielten mit gutem Sumor. Die Borftellung litt im llebrigen an manchen recht empfindlichen Unebenheiten, Die wohl erft ein mehrmaliges Bufammenwirten aller funftlerifden Rrafte wieber ausgleichen wirb.

= Rönigliche Schaufpiele. Am Dienftag, ba 17. b. M., Tommt im biefigen Ronigl. Theater Berbis "Trou-badour" jur Aufführung. Anfang ber Borftellung 7 Uhr bei einfachen Breifen.

in

prei

bur

in R in Be in Bernie

= Biesbaben, 15. Aug. Das Spangenberg'icht Confervatorium gestaltete unter gutiger Mitwirtung bes Opernfangere herrn 2. Stratof ch von hier ben Bortragenten eines Theiles feiner Schuler und Schulerinnen ju einem Bobithatigteits. Concert im Gaale ber Loge Blato jum Beite ber durch lleberichwemmung geschäbigten Schlefter und Sachien. Die zum größten Theile ichon wirflich funilerischen Leifungen, welche bas Spangenberg'iche Conservatorium durch feine Schutt ber Dbertiaffen in abmechfelungereicher Beife gu bieten vermag hatten, vereint mit ben bochgeichatten Darbietungen bes mo wirfenden Runflers, eine ftarfe Bugtraft ausgeübt. Der Sall war febr gut befeht. Da bas Confervatorium, wie früher ange funbigt, alle Ausgaben auf eigene Rechnung übernahm, burfte ben Silfscomitee ein aufehnlicher Betrag aus biefer Beranftaltung erwachfen fein, wofur bem Beranftalter und allen Betbeiligun erwachsen sein, wosur bem Beranstalter und allen Beibeligen Dant gebührt, ben bas jas jahlreiche Publistum durch ben lebbalin Beisal, welchet nach jeder Darbierung verdientermische gespendet wurde, jum Ausbruck brachte, damit jugleich ber hervorragenden Leistungsfähigkeit des Instituts eine ehrendes Fruguis ausstellend, den fich die Kritit, die hier erreichtenden will, in vollem Rase anschließen kann. Das Konget registrieren will, in vollem Rase anschließen kann. Das Konget wurde eingeleitet durch den Bortrag des Trio in O-dur op. In Re. 1 von Beethoven durch Fraul. D. Biel (Klavier), Fein Balbich midt (Ecko) und Herrn Haubumann Trapb (Bisliet) Klaviervorträge boten Frl. Marie Groß: Gondoliera aus Venens en Napoli von Fr. List; Frl. Lotichen Roser: Imprompts a As-dur von Fr. Schubert; Fri. 3ba Sofbeing: Ballabe !! Asdur von G. Reinede: Fraulein D. Biel: Fault-Fantafie so Bounob-Lift: Derr Baul Ruppli: Tannhanjer-Fantafie 3. Raff; herr Roberich v. Om pteba: Bariationen and be Sonate op. 26 von L. v. Beethoven; Fraul. Rathe handl. Ballade in G-moll von Chopin; Fraul. M. Jung: Ernz-Baraphrafe von Berbi-Liegt. herr Stratojch fang Lieber on Taubert. Rh. zu Gulenburg und Lang. Taubert, Bb. gu Gulenburg und Lowe.

Stabe, in weiter Rreifen belaunt durch bie Rompofting to Studentenliedes "Auf den Bergen bie Burgen", vollendet an Rungif fein 80. Bebensjahr.

* Anbree's Ballon foult mieber einmal Stavanger wird berichtet: Un Bord bes Dampfers "Roug Dall wurde Samftag fruh zwifchen Sangejund und Rywarben ein s Ballon in einer Dobe von ungefahr 300 Detern über ben b hochften Bergipipen in ber Richtung gegen Offnboft fdmeben feben. Giner weiteren Rachricht guiolge theilte ber Kartis Dampfers "Lindholmen" mit, bag ber Lufuchiffer Cetti Greits fubollichem Binbe in Arenbal aufgefliegen ift und es bager

.

Vohnung

Infertionspreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Dfg. pro Angeige.

"Biesbadener General-Anzeigers". Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Haben Sie

Wohnungen

Dienftag

gu vermiethen, fo inferiren Sie am erfolgreichften und billigften im "Wohnungs-Angeiger" bes "Bies. badener General-Mugeigere", ber täglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber frabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionspreis beträgt für fleine Bohnungs Angeigen bei möchentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei taglicher Aufnahme nur gwei Dart pro Monat.

图4图4图4图4图4图4图4图4图4图4图4图4图

gefucht mit 3 Bimmern, Thorfahrt : Wohnung jum unmöbliert, für 12 Donate, angenehme Lage, bis 15. August. Dif. u. L. E. 90 an die Erp. bs. Bl. 5596 b. Bl. erbeten.

Rinderlojes

Chepaar

unter J. 12 an die Erpedition

Geinant

bon fleiner Familie per 1. Oct.

eine helle Barterre- ober

rubigen Weichaftsbetrieb in ber

Rabe ber Rariftrage. Offerten

Gesucht von befferem Chepaar eine

fucht begneme Wohnung Wohnung v. 3 Bimmern

in ber Alltitabt jum Breife bis ju 600 Mart. Balton jum 1. October. Gegend : oder Borgartchen ermunicht. Taunusftrage. Offerten mit Offerten unter K. Z. an genauer Breisangabe unter bie Exp. d. Bl. 731° L. 375 an d. Exp. d. Bl.

23ohnung

jum Breife von 1000-1100 Mart gu miethen gefucht. Bebingung : Befferes Saus in guter Lage, Bohnung nicht über 2 Stiegen hoch. Rabere Angaben mit Diethepreis unter "Wohnung" an die Exp. d. Bl. 687b

Vermiethungen.

Gine erfte Ctage

profe Raumlichfeiten, Mitte ber Stadt, befte Idsteinerstr. 3 äftelage, für größere herren Schneiberei ist in der, in grossem Garten and Damen Confection, billig gu vermiethen burch With. Schüssler, Jahnstraße 36.

uneb. Billa Rerobergitt. 7

ber fofort gu bermiethen oder

J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2.

Villa (Penfion)

Antviertel febr preiswurdig betmiethen. Offerten unter 8. 100 poftlag. Schützenhofftr.

adolfsallee 16

die vollständig Albrechtstr. 41, II. ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod bon fünf

Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spuiclofet im Abichlug b. Wohn.) gu ermag. Br. fof. gu om.

Bismardring hocheleg. herrichaftl. Bohnungen von 5 Bimmern, 2Balfon, Bab, talte und warme Bafferleitung, Roblenaufzug und reichl. Bubeh. auf gleich ober 1. Oftober gu ber 3. Stod auf Oftober gu vermiethen. Raup. Duftig. 719 Raifer Friedrich-Ring 23, bart vermiethen. Rab. bafelbft ober Freie Lage.

In bem bon und erworbenen Saufe

Bärenftraße 3,

Gre SI. Webergaffe, find per 1. April 1898, event. früher, mehrere große

Ladenlofale Geschäftsräume

Wohnungen

gu bermirthen. Etwaige Reflectanten belieben fich baldigit gu melben, damit wir 2Bünfche bezüglich Giniheilung berückfichtigen fonnen.

Cleftrigitata Alftien. Gejellichaft borm. Schuckert & Co.

Bweigniederlaffung: Frankfurt a. M.

Eleonorenstenke 10 eine Bohnung bon 4 Bimmern, Ruche und Rubebor auf I. Oft, gu berm. Dab. Dr. 8, 1 Et. 461

9456

Chiabethenstrake 10 ift bie Bel-Gtage, befiebend aus 5 geräumigen Bimmern, Ballon, Ruche, Speifetammer, Bubebor und Gartenbenupung jum 1. Oft. 3u verm. Angufeben von 11-1 und von 5-7 Uhr. 599

Emjeritr 65 Sochpart, bon 6 Bimmern mit Rubehor und Gartenbenuhung auf 1, Ott. ober fruber gu ber-

gafnergalle 5, 1 St. 5 Bimmer, Ruche und Manfarbe ju vermiethen. Rab. Spiegellaben.

Herrschaftl. Wohnung.

gelegenen, Villa Rondinella die Bel-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October

Langgasse 31, 1 St., icone geraumige Bobn von 8 Bimmern und Bubebo auf gleich ob. fpater ju berm. 598

Rheinstraße 26, Gartenhaus, erfte Gtage, Bohnung von 5 Zimm. und Bubehor gu bermth.

Itheinstraße 43 Beletage, 9 Bimmer mit Balfon und reichl. Bubebor auf 1. Oct.

Somalbacherftraße 14 1. Giage, Wohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubehör auf 1. Octor. ju vermieiben. Rab. Bart. 492

akakakakakakakakak Schwalbacherftr. 51 Gtage, ift eine Wobaum von

4 fchonen großen Zimmern. und Bubebor, neu hergerichtet vermiethen, eventuell fofoct. gu vermiethen, e Portier

im Union Dotel,

Bohnung im 2. Stod von 7

Bimmern, Balfon, Ruche und Bubebor per 1. Oft. gu berm. Rab. Zaunusftrage 1, 1, Borm. bon 11-1 und Rachmittags von 570

Weilstraße 9 1. Stod, 4 Bimmer, Ruche, gwei Manfarden und Bletchplab auf 1. Oftober gu berm.

find Bohnungen von vier, fünf und fechs Bimmern per 1. Oftober gu vermth. In der erften Gtage febr paffende Ranme für einen Argt oder Rechtsammalt. Dab. dafelbft.

\(\pi\\phi\)\(\p

Albrechtstr. 11 2 Bimmer, Rudje und 1 Bimmer und Ruche auf Oftober gu ver-

Adelhatditr. 21 icone Manfardwohnung Bimmer und Ruche an rubige Leute fofort zu permietben. 1933*

Blücherstraße 6 ift die Wohnung in ber 1. Stage, beftebend in 3 großen Bimmern, Ruche mit Speifetammer (Clofet im Abichlug) Manjarde, 2 Reller auf 1. Ottober zu verm. Breis 475 Mart. Rab. bafelbft. 582

Eleonoreuftraße 10 eine Bohnung bon 3 Zimmern, Rude und Zubehör auf 1. Oft. ju berm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 604

Feldstraße 22 eine abgeschloffene Bobnung bon 3 Zimmern mit Bubebor (eigener Abort) fur 300 Dt. an om. 381

grantenstraße 19 eine ichone Bohnung 3 Bimmer, Ruche und Bubebor auf 1. October ju vermiethen,

Guftav=Adolfftrafe find febr fcone Bobnungen von 3 Bimmern mit allem Bubebor preismurbig gu vermiethen. Rab. Blatterftrafte 12.

Hermannstr. 19 Bimmer, Ruche, Manfarbe nebft Bubebor (Clofet im Abidluft) a. Oftober ju vermiethen. 1686*

hermannlir. Bimmer und Ruche und 2 Binnmer, Ruche und Bubehor gu verm. Rab. 2. Stod r. 504

Hermannstr. 28 Borberb. Bart, Bobnung von Bimmern, Ruche, Manjarbe-2 Reller auf 1. Oftober gu ber, micthen Rab. 1. St. 1 480

Hellmundstr. find im Borberbaus im 2. und Stod fcone Wohnungen von 3 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft, ju verm. Rab. Stb. 1 Stiege b. 607

Sartlingstr. 13
ganze Etage, 3 und 4 Zimmers 3 Zimmer, Küche, Mansarbe und 3 Zimmer, Küche, Mansarbe und 3 Zimmer, Küche, Mansarbe und Bubehör auf Septbr. od 1. Oetbr. zu vm. Kab. Bart. 191* Hartingstr. 13

Jahnstraße 17 Beletage, icone Bohnung von 3 Zimmern, Ruche, 2 Manfarben und Reller auf 1. Oftober gu verm. Angujeben von 10 Ubr Borm. bis 3 Uhr Rahm. Rab. Barterre beim Eigenihumer 1849* Carl Comeisquth.

Kellerstraße 11 Bbb, 2. Stod, 3 Bimmer und Ruche, Bab und Balfon per 1. Ott. ju verm. Raberes bei Canter, Meroftrage 25.

Kellerstraße 22 2 St., gegenüber ber Bieiche, eine fcone 3.Bim. Bohn. auf 1. Dtr.

X 8 6 8 8 8 8 8 8 8 Rivengaffe 56

Barterre-Wohnung von 3 Bim. und Ruche, auch als Berffiati oder Lagerraum geeignet auf gleich ober fpater gu berm.

Mauritiustraße 9

fcone Bohnung bon 3 Bimmern mit Bubehör preisw, fot. gu vm. Rab. Beigmaarengeichaft. 560

Morikstrake 50 Frontfpipwobnung, 3 Bimmer u Ruche, auf fofort gu verm. 79

000000000 Rheinstraße 44

I St., abgefchloffene Bohnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater gu perm. Rab. Barterre.

88888888 Riehlstraße 2

(Borberhaus), fcone Bobnung von 3 Zimmern, Rude und Rubehor per 1. October ju verm. Dab. Gartenbane Bart, r. 1900

Köderallee 18

3 Bimmer und Ruche nebft Bubebor auf 15. 3uli ober fpater gu bermiethen. Rab, Bart. 397

Roderstrake 37

Bel-Grage, 4 Bimmer, Rude 2 Manfarben u. Reller a. fofert gu berm. Rab. gu erfr. Rero-ftrage 46 im Laben. 285 8888888

Schachtstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Ruche auf 1. Oft. gu vm. 495

******* Schwalbacherftr. 41 S. 1, 3 Zimmer, Ruche und Manfarde zu verm. 534

Sedanstraße 1 3 Bimmer und Bubehör gu ber-miethen, Mustunft part. 568*

Stiftstraße 1

Wellrititrage 1 freifteh hinterbau, 3 Zimmer, Rude, Reller und Manjarbe für 280 Rt. jahrlich, auf Sept. Der Oftober gu verm.

Webergasse 48 Bimmer entl. 4 Bimmer und Rude per 1. Oft. gu vm. 578

Yorkstraße 4

Bohnungen von 4 Bimmern mit Balton und allem Bubebor auf gleich ober tpater zu verm.

fnet nter: Mus

et

olo nxtba rgen, erten mber, nt bir

aud

nb fa b been be-Tone erfliche ten bie rob.

wieder

-nn.

troug'icht ng bes geabend Bobi. Beffen Sachfra fungen, Schüler vermag. er Soul er unge-rfte ben

aft alsung gugirid to tu Compett

ntafie na tafie ner aus bri Da mell Ernam Dr. Win ofition bei et am S

ein grinen ein grinen in barris in barris in Greitag in Greitag in Greitag in Greitag in Greitag in Galinan

Dienstag mmobilienmarkt.

Begen Ablebens bes Befigers, herrn Reg. und Banrath Reimilke, ift bie Biffa Bierftabt. Dobe mit 240 Ruthen icon angelegtem Bier- und Rungarten, Stallung, Seitengebauben ze. preiswerth gu vertaufen

Smmobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Evenil. auch zu vermiethen.

Jmmobilien = Geschäft

von 3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Uns und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Laben, Berrfchaftswohnungen ac. ac.

Berhältniffe halber fofort fehr preismerth u perfaufen folib gebautes rentabl. Etagen. band mit Dof u. Gart. chen, Bertramftraffe. bilien Algentur bon J. Chr. Glücklich,

folib gebautes Sans mit Bferdeftall ober Berfftatte, für jebes Gefchaft geeignet, febr Im Westend

preiswerth gu verfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftrafe 2.

Merostraße 2. 2402
Alwinenstraße Billa mit Bauplan für 65,000 Mark zu verlaufen durch I. Sobr. Glücklich.
Zu verlaufen Daus mit großem Garten, Kapellenstr., Ande gang Dambachthal, 60,000 Mark. I. Shr. Glücklich.
Zu verlaufen Mainzerstraße 1 Morgen Bauterrain an pr. Straße per O.R. zu 600 M. durch I. Shr. Glücklich.
Zu verk vorderes Rerothal schone Billa mit Garten zu S4,000 Mt. durch I. Shr. Glücklich.
Du verkaufen die Bestigung des Derrn Socurlus, mit I. durch die Bestigung des Derrn Socurlus, mit I. durch die I. durch

Bu vert. rent. Dar für j. Gefchaft geeignet, Bertramftrafte, burch 3. Chr. G

Bu bert. RicolaSfirafte icones rent. Etagenhaus

Bu bert. Nicolassirafte schönes rent. Etagenhaus 2240
burch 3. Chr. Glückich. 2240
Bu verlaufen Geschäftshaus mit Hof Kirchgasse, nächst bem Michelsberg, durch 3. Chr. Glücklich.
Bu verl. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, 2240
Bestendiraft, durch 3. Chr. Glücklich.
Bu verl. Lilla (Parkstr.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, vorz.
Bu verl. Lilla (Parkstr.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, vorz.
Bu verl. (Echostraßt) neue comfortable Bila durch
Bu verl. (Echostraßt) neue comfortable Bila durch
3. Chr. Glücklich.

Bu vert. El. Billa m. Garten (Schierft. Banbfir. bei Biebrich)

billign b. 3. Chr. Gludlich. Bu verlaufen Emferftrafte gr Sans mit Garten, als Fremben Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. Bu verlaufen Sumbolbeftraffe Billa mit gr. Garten burch

31 verfattett herrt. Billen-Befigthum mit gr. warten burch 3. Chr. Glüdlich. 5611.

Remise 2c. 2c. wegen Sterbefall, event. auch sehr preis. werth zu verm. durch die Immobilien-Algentur bon 2240.

3. Chr. Gludlich, Recourabe 2. Su verl. Baublat Ede ber Abeggftraffe u. Schone Ansficht burch 3. Chr. Gludlich.

Bu vert. Billa zwischen bier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an der Chaussec, d. J. Ehr. Glüdlich. 2240 Bu vert. Bauterrain an der Mainzerfraße u. an der Blindengen bille billigst durch J. Ehr. Glüldlich. 2240 Au vert. Bauterrain an der Mainzerfraße u. an der Blindengen billigst durch J. Chr. Glüldlich. 2240 Au vertaufen Bille Perathel 1.5 mit ar. Karten durch 2240 Bu vertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Gladlich.

Bu verlaufen (Mbelhaibftrafte) Etagenhaus für 52,000 Mt & 3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu verl. Haus, Kapellenftr., mit Garten bis zum Dambach-thal preiswerth d. J. Chr. Gludlich. 2240 Großes Hotel garni, seinfte Kurlage, zu verkaufen burch 2240

3. Chr. Glüdlich. Elifabethenftraße, Comfortables Sans (auch ju Benfion geeignet)
3u vert. b. 3. Chr. Glücklich. 2240
Billa, untere Rerobergftraße, febr preiswerth zu vert, b. 2240

3. Chr. Gludlich. gr. Garten Beggugs halber Baltmublftrage. Schone Villa mit billigft zu verk.

Billa mit Garten, Bierstadterftr., sir 48,000 M. per sofort zu 2240
zu verkausen durch J. Chr. Glücklich.

Elegante Etagen Billa, mittl. Sonnenbergerstr., sehr billig zu verk. (Beggugd halber), d. J. Chr. Glücklich.

Berhältm, halber Billa mit Garten, vord. Rereibal, unter Feldsteden Geschäftsmann geeignet, gerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare ivsort zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare zu verk. d. J. Chr. Glücklich 2240
zerichtstare zu verk. d. J. nit gr. Garten Beggings gattet 3. Chr. Glücflich. 2240 , für 48,000 M. per fofort pu

richtung eines Edladens vorzüglich geeignet, jum felbgerichtl. Tarwerth burch 3. Chr. Glüdlich, Reroftr. 2. 2240 Bartweg. Schone Billa mit obftreichem Garten zu verfaufen ober ju vermiethen burch 3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2.

Schierstein,

Wohnhans

mit Garten und hinterhans gunftigen Bedingungen ju ber-Bo? fagt bie Erpeb.

Haus

Rirchgaffe, mit Thorfabrt, mehr. Paben, für jebes Gefcaft paffenb, rentter 2000 Mart frei, unter Bimmermannfrage 9.

Blacement guter Supothefen. foftenfreies Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

(Gemarfung Connenberg) mit Beinberg und Dbftgarten fofort billig gu ber-taufen burch Stern's Immobilien-Mgentur

Goldgaffe 6.

in befter Beicaftslage mit mehreren Laben und Thorfabrt fofort billig gu bertaufen burd Stern's 3m. mobilien-Agentur.

Goldgaffe 6.

Pesit

13 64 76

Haus mit Wirthichaft

(gute Lage) verhaltnifbalber fof. preiswerth zu vertauf., bei fleiner Angahlung. Offert. unter A. 142 an die Erped. bs. Bl.

THE REAL PROPERTY. II A SI

Daug

Ein rentabl.

4 Bimmer-Bohn., mit iconem Sintergarten, nabe ber Rheinfir, besonders für Beamten geeignet, für 48000 Mt. mit einer Angahl, von 3-4000 Mt. ju verlaufen burch Wilhelm Schüftler, Jahnftraße 36.

11 3 8.1 in ber Steingaffe mit Laben, Thor: fahrt, Stallung, Garten für Fuhrleute, Spegereihandler, Bajdleute paffend, für 33,000 Dt. bei 2500 M. Anjahlung auf fofort zu vertaufen burch

Joh. Bh. Braft, Bimmermannftrage 9.

in befter Befchaftslage, Mitte ber idafismann paffend, bei einem lleberfchus von 1800 Mt. 3. vt. Roftenfr. Aust. bei Joh. Bhit. Rraft, Bimmermannftr. 9. §

3mmobilien=Geschäft

in bester Geschaftstage, beinteller, bon Rarl Frischeiten, mit großem Weinteller, gaffe 31 in Wiesbaben, empsiehlt 5 Läben, Thorfahrt, Stallung, gaffe 31 in Wiesbaben, empsiehlt von große Magazine, für jeden Ge- fich bei An- und Bertauf von Gelchaftshausern, Billen, Dotels, Gelchaftshausern, Billen, Dotels, von Rarl Frifcheifen, Stein ot. Bauplaten, Landereien, Bers. 1. miethungen von Laben, herr- & ichaftewohnungen 2c, 2c.



vienes Haus

mit befferer Baderet ift frantheits. beiishalber fofort unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen durch

Karl Dörner, Wellrigftraße 33.

hans mit Wirthschaft und Werfftatt, 26-28 Secto Bier

verbrauch pro Monat, rentirt beinabe die Birthichaft frei, ift für 65,000 DR. ju verlaufen. Offerten unt. A. B. 7 an die Erp. d. Bl.



Gasthans.

inmitten ber Stadt, mit ca. 60 Setto Bierverbrauch pro Monat, ift unter günftigen Bedingungen gu vertaufen Dff. unter M. M. 24 an bie Erped. be. Bl.

ift Berhältniffe halber fofort gu bem billigen Breis von

60,000 Dif. ju verfaufen. Bierverbrauch 10-15 Delto. Rah. burch Rarl Dorner, Bellritftr. 33.

Rentables



Jahmir. 36.

Bäckerei.

Saus mit gutgehenber Baderei in guter Gurlage für 64,000 Mart bei 6-8000 Mart Anzahlung zu vertaufen. Differten an

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

(fubl. Stadtibeil) Thorfahrt, großer hofraum, Berffatten (für Schloffer, Schreiner und Tapezierer geeignet) mit einer Angablung bon 3-4000 Mart ju vertaufen burch Wilhelm Edüftler, Sabnftrage 36.

leues Haus mit gutgehender Mengerei

ift mit geringer Augahlung fofort gu verfaufen burch Rarl Dorner, Bellritftrage 33.

Zum Berkauf in günftiger Lage Einrichtung wegzugshalber zu verlaufen. Reflektanten Baugenehmigung ertheilt wird, fofort gegen Baar wollen ihre Offerten unter & 170 in der Erpedition taufen gesucht durch Wilhelm Schüftler, biefes Blattes nieberlegen.

Gin großer Carten mit Bohnhaus und Stallgebanbe mit allem Zubeher, in Biesbaben, nachft ber Stadt golegen, an einen tuchtigen Gartner gang ober getheilt ju verpachten ober gu verlaufen, Rab. 543 Mbelhaibftr. 87. p.

XXXXXXXXXX

mit genehmigten Bauplanen an fertiger Straft, mit fertigen Brunnen, auf jebem Bauplat bie Ruthe ju 200 Mt., an ber Bier, Rabterftrafte, Sterbfall halber unter gunftigen Bedingungen gu bertaufen. Rauplane und alles Rabere bei Joh. Bhil. Araft, Bimmermannftrage 9.

88888888 sleines neues

mit Garten,

vierfiodig, 2 Bohnungen im Stod à 2 Bimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angablung u verfaufen, burch 3oh. Phil. Braft, Bimmermannftrage **##########**

Meanines Dans

mit 12 Raumen, Garten, Stall Baffer, in Mitte Dopheim, jeben Gelchaftemann paffenb, far 12000 M., Angahlung 2000 bis 1500 M., Reft fann gu 31/20/2 neben bleiben, gu verlaufen burch Joh. Bb. Braft, Bimmermann. irage s, Biesbaben

aumgrundflick, 9815 an ber Frantfurterftraße, ju bem billigen Breis von 2300 Mt. ju verfaufen. Mab. burc 30h. Phil. Rraft,

Untere Adelhaidfrage habe mehrere Saufer, der Reugeit entfprechend eingerichtet, Connen. feite, Bor- und Sintergarten, aud mit Beinfeller, unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen burch 30f. Bh. Braft, Bimmermann

Gastwirthschaft

in Darmitabt, flottes Gefchaft, für 52,000 Dt., bei 5-6000 M. Angahlung, ju verfaufen u. tann fofort übernommen werden Austunft bei Joh. Bh. Braft,

immermannftrage 9. Qu vertaufen Gehaus

Brod- und Feinbaderei obne Concurenz, burch Joh. 86. Straft, Zimmermannftrage 9.

Glänzendes Spezeret-

(Beidiaft

mit Dans, Familienverhalte niffe halber unter günftigen Bedingungen gu berfaufen durch Stern's Immobilien. Agentur, Goldgaffe 6.

Badhaus

(glängende Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber iofort billig gu verlaufen burd Stern's 3mmobilien. Bureau, Gologaffe 6.

nahe dem Walde (Merothal), geräumiges Souterrain, Sochparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manjardenftod 5 Bimmer, außerdem Babegim., Speicher. raum ic. Die Billa ift umgeben mit

iconem großen Garten und eignet fich auch fur zwei Breis 64000 Dit. Uebernahme fann jofort Familien. Näh. durch erfolgen.

Joh. Bhil. Kraft, Bimmermannftre 9.

in erfter Lage bon Biebrich, nahe bem Schlofpart, mit großem Dbft. und Beingarten (Ertrag ca. 800 Ltr. Bein), großem Beinteller, für jedes Geichaft ge-eignet, jum Preise von 85 000 Dit. ju vertaufen burd Joh. Phil. Rraft, Wiesbaden, Bimmermannir. 9

mit 2 Laben an ber Darft ftrafe für Schweinemengerei febr paffend, auch fur jebes andere Befchaft geeignet, für

55,000 M. bei 5000 M. Anzahlung zu verfaufen. Alles Rähere durch Joh. Ph. Kraft, Zimmer mannftrage 9.

Villa in Eltville

neu erbaut, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Ruthen Doft- und Rungarten, ju jebem Gefchaftsbetrieb auch für Fabrifanlage, unter gunftigen Bedingungen für 50,000 Dt. ju verfaufen. Alles Dabere burch Joh. Phil Rraft, Rimmermannftrane 9,

an fertiger Straft, feinfter Rurlage, die Mit Villen-Bauplätze ju 600 Det. (Strafentoften geleiftet). Austunft toften frei durch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftraft

außerhalb ber Stadt gelegen, w

bean fente

Brich

Clos

beit

erfte Berr fo fi miem lentt omte auf

Beg

Mar Unte teini ließ विक् 1

ber (ber

hobe Spåt bal

arbe 6 115

gange Rach Plan in b Born wurd fande fomme Bejor Rache document

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radprichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 190. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 17. Muguft 1897.

Drittes Blatt.

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jedermann frei in's Sans gebracht.

> Der Doppelganger. Roman bon Rarl Cb. Rlopfer.

(Rachbrud verboten.)

16. Capitel.

Roloff.

3mei Tage fpater mar Olfers in ber That icon auf bem Bege nach Ruglanb - abermale unter einem Incognito reifenb; burch bie Bermittlung bes Dectors Glovery, ber fich inbeffen ben Anschein nainfter Unmiffenbeit bezüglich bes Zwedes gab, mar er in ben Befit ber Legitimationspapiere eines feiner Rangleiclerts gefommen. So mußte er biesmal gar als Englanber por ben Bagbeamten ber ruffifden Grenze ericheinen.

in feiner Abmefenheit bas Batent auf bie inbuftrielle Er-finding zu ermirten, auf bie er nun feine gange hoffnung

älte

tien

ien

lber

ufen lien-

niges

mer.

nitod

icher.

Amei

ofort

Spart,

ft ge

durch

ritt. 9

tarft

eigeret

r jedes et, für

immer

Ruthen

gen für

taße, is die litte ft fosten traße 9

egen, ni Baar p

işler.

Olfers war, in Mostau angetommen, felbft nicht Gefichte mabrnehmen tonnen. menig erftaunt, wie unerwartet leicht es ibm murbe, ben erften Theil feiner Miffion ju erfullen. Stand ba biefer Berr Gregor Dmitrijewitich Roloff old "Sprachlebrer" jo flipp und far im Stabtabregbuch, ale ob biefer Rame niemals bie Aufmertjamteit ber Staatspolizei auf fich gelentt hatte. Freilich, wenn icon Giner ber biefigen Be-amten jemals bavon gebort haben follte, bag biefer Rame auf ber Lifte Der "Berbachtigen" geftanben, fo mußte er jugleich auch miffen, bag ber Dann ben vielfrequentirten teine Linie feines Befichtes mehr gu feben.

beitegimmer und wollte Licht maden.

nicht; natürlich, bas war langft nicht mehr bas fede, übermuthige Mildgeficht best jungen "Ingenieur Bolontars"; ber fraftige buntle Bollbart umrabmte ein Antlig, bem bie vergiftete Atmofphare bes Bleibergmertes, bie Luft ber mobrigen Belle und enblich bie Tropenfonne auf feiner Gewißheit ju verschaffen - ober boch weitere Anhaltis langen Reise hart zugesetht hatten. Aus ben Angen aber puntte zur Beträftigung jener — 3bee? Leuchtete etwas, was sich in seinem Charafter erst in biefer "Ja, bas ift mein brennenbes Berlangen!" zweisährigen Prüfungszeit entwickelt hatte: eble Mann- "Aber — warum tommen Sie ba zu mir?" rief lichfeit und Energie!

Erft als Olfers ben gleichgiltigen Geschäftston bes Fremben aufgab und mit aufmunternber Berglichkeit bampfter Stimme zu verbessern: "Ich meine — nach fragte, ob er fich benn wirklich so ungemein ver-anbert habe, da ftieß Koloff einen Schrei ber Ueber- Ereignisses gewesen ift ?"

- "Ja, wie ift mir benn? Gie tommen aus bem Mus-- "Ja, wie ift mir benn? Sie tommen aus bem Mus- Gebanke, bag Sie - unter meinem Ramen - als lanbe, aus Deutschland? Sie - haben biefe Rudkehr Ribilift nach Sibirien manbern mußten - ift mir fo gewagt, tropbem "

bem Augenblide an, als wir uns in Swengjanij verließen. Gie haben mich bamals hubich bineingeriffen. Biffen Sie, Der Abvocat hatte es überbies übernommen, Olfers bag ich fur Gunben bugen mußte, bie man eigentlich Ihnen gur Baft legte?"

Roloff fuhr auf. Bare bas Zwielicht nicht gewefen, Retter, ber fio batte Olfers bie bochfte Berftortheit in feinem fahlen gefiellt hatte.

aufzuflaren ?"

bereits geicheben."

Der freundschaftliche Con Ostars mußte ben Anderen "Ich begreife nicht — ware es möglich? Es war wieber beruhigen. Er siellte sich in die Fensternische, die volle Absicht hinter dieser Berbachtigung — und wirklich Sande hinter sich auf bas Brett stützend. Jeht, wo er mir war es zugedacht? — Dieser Fürst Murawin! Er bas fparliche Tageslicht im Ruden batte, mar pollenbs ift

Beg über die europäische Grenzlinie genommen hatte.
Olfers berichtete nun, wie er in Wirballen auf Grund Olfers unternahm es noch am Tage seiner Antunit, eben jenes Passes, ber ihm hatte burchhelfen sollen, versbas bescheibene Quartier Koloss's aufzusuchen. Gin kleines haftet worben war. Da war nur burch eine jabe Kopf. bas beideibene Quartier Koloff's aufzusuchen. Gin kleines haftet worben war. Da war nur burch eine jabe Kopf-Bledichilb an seiner Wohnungsthure fundigte an, daß ber bewegung Koloff's Erstaunen zu erkennen, aber er sprach Dann "in und außer bembaufe zu maßigen Bebingungen fein Bort. Auch im Laufe bes ferneren Berichtes zeigte Unterricht im Deutschen, Frangofischen, Englischen, Ber er entweber wenig Interesse ober — eine gang enorme teinischen und Griechischen" gebe. Und bas Stadtviertel Gelbstbeberrschung. Olfers achtete barauf nicht sonberlich. ließ erraiben, bag es bem armen Rerl nicht gelungen mar, Gobald er bie schredlichen Bilber seines Rerlerlebens ich bie mefentlich verbefferte Erifteng ju grunden, von wieber beraufbefdwor, ergriff ibn ja eine Erregung, bie bie . . ?" bet er bamals in Bilna fo hoffnungsvoll gefprochen batte. ibm feine Beobachtung feines Buborers geftattete. Doch Die Wohnung lag nach einem bufteren Sofe hinaus; als er auf jene Racht zu fprechen tam, in welcher ibm ber Spatnachmittag brachte ba icon ftarte Dammerung. ber erfte Reim zu ber 3bee zugeflogen war : vielleicht Roloff war zu Sause; er war eben mit einer lleber- haft Du Dich felber grundlos jener Blutthat beschulbigt! thung beschäftigt. Er führte ben Besucher in fein Ur. - ba verließ Roloff mit einemmal feine Fenfternifde und Er erfannte ibn ging mit raiden Schritten ein paarmal burch bas Zimmer. murmelte Roloff.

"Gehr fonberbar, febr fonberbar!" fagte er babei in ganz eigener Betonung vor fich bin; es lag etwas Krampfhaftes, Bemußigtes barin. Und jest — find Sie naturlich entschloffen, Alles aufzubleten, um fich —

Roloff, ploglich fteben bleibenb, mit einer gemiffen provocirenben Scharfe, um fich jeboch fogleich mit ge-

raschung aus und ließ beinahe die Lampe sallen, die er hoer anzünden wollte. Es schien eben nicht ein bei dem Zwede meines Besuches angelangt."
"Berzeihen Sie — Sie sehen mich ein Bischen nervos!" entschuldigte sich Koloss, wieder zu seiner ge- lange nicht sassen. Der bei bem Dwede meines Besuches angelangt."
"Berzeihen Sie — Sie sehen mich ein Bischen nervos!" entschuldigte sich Koloss, wieder zu seiner ge- lange nicht sassen. Der gewagt, tropbem . . . "

"Zunächst komme ich aus England. Und weiterhin

— ja, das können Sie nicht errathen; da ist es wohl aber auf, natürlich, sonst wären Sie ja nicht hier, um am besten, ich erzähle Ihnen alle meine Erlebnisse von dem Augenblicke an, als wir uns in Swenzjanij verließen.

Die haben mich demols köhle kingingerissen. Wissen Sie

ichichte tommt - noch abenteuerlicher."

Und jest foilberte er feine Blucht, bis gur Antunft London und ber enblichen Begegnung mit feinem Retter, ber fich ba mit einemmal - als Dame beraus.

"Bielleicht errathen Gie ben Ramen biefer Frau, hte wahrnehmen tonnen. "Und jest — jest kommen Sie, um — alles wenn ich Ihnen endlich auch sage, auf weffen Anklage bin ich, ber Pseudo Roloff, beportirt wurde. Fürft "O mit bem, mas zwischen uns Beiben lag, ift es Muramin, 3hr einstiger Chef, bat Ihnen biefen Liebes-

voriges Jahr bei ber Rataftrophe im Winterpalais Linie feines Gefichtes mehr zu feben. umgetommen — ich mar, offen geftanben, freudig über-Olfers berichtete nun, wie er in Wirballen auf Grund raicht, als ich bavon vernahm, benn bas bebentet ja jenes Baffes, ber ihm batte burchhelfen follen, vers bie Erlofung feiner Frau aus einem jahrelangen Martyrium.

lind auch fur mich Erlojung. Denn nun mar feine Bittme imftanbe, feine fomabliche Intrigue, bie fie allmablich errathen batte, ju gerfibren ober mich wenigstens von ihren weiteren Birtungen gu befreien."

"Burftin Diga Betrowna? Sie mar jene Dame,

"Ja, ja, Gie find ihr viel Dant fculbig, benn Ihnen glaubte fie ja ben fibirifchen Rerter gu öffnen. Sie bat fich formlich aufgeopfert fur biefen 3med, fie hat Uebermenichliches geleiftet."
"Belch' ein Berhangniß! welch' ein Berhangniß!"

das Frühftud einzunehmen, zu bem der eine oder andere gigantische Rolle der Königin vorzulegen, find die mit meinem Biertelbollar damals mir mehr Spaß verschaffte, als schend hier weilende offizielle Persönlichkeiten eingeladen immerhin noch drei ftattliche Bande. berben. Balb nach bem Grubftud nimmt ber Fürft bie Arbeit wieber auf, um erft gegen 7 Uhr bas Diner ein-6 Uhr ber Arbeit "mit Gewalt", um ihn ju einem Spagiers sange im Garten bes Reichstanglerpalais ju beranlaffen. Rach bem Diner und bem mitunter fich baran anschließenden nderftunden orbeitet ber alte herr bann oft bis fpat bie Racht hinein. Benn oben gejagt murbe, bag bie Bormittagsarbeit burch Empfänge u. f. m. unterbrochen die Racht hinein. Wenn oben gesagt wurde, das die Bormittagsarbeit durch Empfänge u. s. w. unterbrochen wirde, so ift natürlich darunter nicht eine Erleichterung, wie Falle ein, die zuschen bielmehr eine Erschwerung der Arbeit zu verstehen; wie Falle ein, die zuschung der Arbeit zu verstehen; wie Falle ein, die zuschung der Arbeitstehenzigten Gegenstände zur Bariser "Bonde artiste", der wir auch die Berantwortung dassen die genaue Kenntnis der Berhältnise, dasser amerikanischer Politiker amerikanischer Politiker Einen Aussug nach Fiederbrunn unternahm und Abends nach Indexelogung, sowie angestrengteste Aussmerksanischer amerikanischer Politiker Einen Aussug nach Fiederbrunn unternahm und Abends nach Indexelogung, sowie angestrengteste Aussmerksanischer Abeitstaft ist es geradezu unlängst: "Lestes Jahr sagte ich meinen Buben, sie sollten mir zuschlich, so das der Beschädigte bald wieder nach Liebels zurücksanische Lie Ansgeschlich, so das der Beschädigte bald wieder nach Liebels zurücksanische Lieben zu werben. Gestehen zu werben. Gespern schwerz winge Treue.

— Ueber einen Radsahverscherz wird aus Tirol gesinander ewige Treue.

— Ueber einen Radsahverscherz wird aus Kindlich so das Ernel.

— Weine Begeogen, sie nähern sich, um bessie zu hören, dringen sie in ander wiege Treue.

— Ueber einen Radsahverscherz wird aus Kindlich so das Ernelster wiege Treue.

— Ueber einen Radsahverscherz wirde in ausseller wird einen Aussug nach Fiederbrunn unternahm und Abends nach Jaufen wird zurückscherz wirde zurückscherz wiege Treue.

— Ueber einen Radsahverscherz wirde in ausseller wird einen Aussug aus der Arbeiter wirde einen Aussug a

- Gine mufifalifche Manjefalle. belgifcher Fabritant hat feftgeftellt, daß die Maufe einen mehmen. Rur wenn die Fürftin bier weilt, entführt fie ausgesprochenen mufitalifchen Ginn haben, und er hat biefe all ausmertfame und liebende Gattin ihren Gemahl gegen Entbedung ju einer neuen Art bon Falle benutt. Un bie Stelle von gebranntem Sped und ahnlichen Genuffen, bie ben Maufen berbachtig geworben find, bat ber Fabrifant automatifche Dufitwerte gefest, Die Die "Bolgauftion", Die "Fifderin" und abnliche anreigende Stude fpielen. Die Daufe fühlen fich unwiderfteblich nach ber Dufittifte bins

Die Arbeitszeit des Fürsten Hohenlohe.

Tie Historia Besteiten dieselbe sorgältigst aus, und die berschieben Arbeitszeit dem aus etwa 15 Dollars zu sehen. Als ich ein Junge war, da gabs nicht so wiel. Wir sehen damals in Homer sin dags mich so wiel. Wir sehen damals in Homer sin dags mich so das legte ich den Nammen an. Hir 10 Gents taufe ich ein Besteit des Hohenlohe.

Tie Arbeitszeit des Fürsten d

- Ein Romanftoff. Aus Maramaros-Sziget berichtet ber Befter Bloud folgenben romantischen Borfall; Bor einiger Zeit lag ber Eisenbafinbeamte Ernft Demarczit im ftabtischen Spital frant barnieber, Er murbe bon ber Sgatmarer Barmbergigen Schwefter Baula Rafos, welche im Spital als Rrantenmarterin wirfte, hingebungsvollfter Beife gepflegt. Der Krante fah aber in Baula Ratos nicht nur die Ronne, er fah in ihr auch das Beib, in welchem er das langgesuchte Ideal feines Lebens zu finden glaubte. Kaum hatte Demarcsit das Spital verlaffen, so bewarb er fich um bie Sand feiner Bflegerin, die ben Schleier ablegte, um bie Gattin ihres Pflegebefohlenen zu werben. Geftern fcmur bas Baar

"Aba! beginnt Ihnen nun boch ber Boben bier beiß ju merben ?" lachte Olfers, ber nichts Anderes glaubte, als Gregor Dmitrijemitic bente nun baran, baß feine fernere Sicherheit in Mostan gefahrbet fei. "Run, beruhigen Sie fic, ich bin ja eben getommen, um Gie - ju entfuhren, ehe bie Beit ein neues Unbeil fur Gie ausreift. Berlaffen Gie bie Stabt fo balb als moglich ! Allgu beneibenswerthe Berbaltniffe icheinen Gie baburch nicht aufzuopfern."

"Bie, ich foll fort?" "Aber natürlich! Geben Gie benn nicht ein, bag meine Flucht aus Oftfibirien bie gange Polizei biesfeits in Bewegung bringen wirb? Unb wollen Gie es barauf antommen laffen, ob es Ihnen bei bem - abgefürzten Berfahren unferer Beborben politifc Berbachtigen gegen-über gelingen wirb, bie bamalige Berhaftung und Deportation eines fogenannten herrn Roloff als boppelten Diggriff nachzumeifen? Und über bie Mittel gu Ihrem Dapontommen brauchen Sie fich feine Gorgen ju machen. 36 ftebe bier - um es furg gu fagen - als ber Be-

auftragte ber Fürstin Murawin vor Ihnen."
"Ab!" rief Koloff erschüttert. "Und ich war einst so verblenbet, biefer eblen Frau ben Borwurf zu machen, baß fie bes Fürsten gehäffige Berfolgung nicht zu ver-

"Ja, ba maren Gie allerbings febr - perblenbet ! Sie tonnen fich auch heute noch nicht benten, mas Leo Ritolajewitich zu Sag und Rachfucht gegen Sie

"36 habe es langft aufgegeben, mir baruber ben

Ropf gu gerbrechen. Run, ba bin ich in ber Lage, Innen ein Licht aufzusteden. Betrachten Sie fich einmal biefes Blattden — bas burfte ber Staatsrath auf Ihrem Schreibtisch unter ben Dienstacten entbedt haben!"

Damit überreichte ihm Olfers ein Papier. Rolofi manbte fich bamit um, es in bem letten Schein bes Tageslichtes zu lefen. Es mar taum mehr möglich, aber bie gange Form ber Schreiberei mußte mit einem Schlage feine Grinnerung erweden.

"D - jest verftebe ich!" füfterte er. barauf manbte er fich haftig an Olfers jurud. "Und biefes Ding hat Ihnen bie Fürstin gegeben? Sie weiß barum, ste hat es im Rachlaffe ihres Gatten vorgefunben, mie ?"

"So ift es!" "Gott fei mir gnabig !"

"Bas ift Ihnen benn? - es ift freilich ein Bischen beidamenb, einen Gefühlberguß, wie biefen ba im Bebeschämend, einen Gesuglbergus, wir dieselle bie leiseste im Rathbaus. fibe Derjenigen zu wissen, die niemals die leiseste im Rathbaus. Abnung bavon hatte haben dursen, nicht wahr? Man Arbeit finden: Arbeit finden: fürchtet ja, fich mit folden Junglingsichwarmereich lächerlich in machen. Wie aber, Gie Glacklicher, wen. Ihnen ein guter Freund bie unerwartete Botichaft brachte, bag jeht biefe poetische liebung von ber betreffenben Bergenstonigin meber mit Born, noch mit Spott aufgenommen worben ift?

Roloff ftarrte ben Sprecher, ber ihm bies fagte, einige Secunben lautlos an, bann fant er mit einem eigenthumlichen Rocheln in feiner Bruft auf bem nachften Stubl aufammen. Olfers mar nicht menig berblufft; er mußte nicht, mas er pon biefem Gebahren benten follte. (Fortfebung folgt.)

Muszng ans bem Civilftanbs-Regifter ber Gemeinbe Biebrich.

Geboren: Am 1. Muguft bem Biegler Georg Stabi e. T - 2. bem Tagl. Micolaus Georg Freber e. S. - 2. bem Architeft Bhilipp Riegel e. T. - 2. bem Mufitunteroffigier Albert Mulius 2. S. — 4. bem Fuhrunternehmer Carl Dauer e. S. — 6, ein unrhelicher S. — 6. bein Rufer Johann Brunner e. S. — 7. bem Cigarrenmacher Beter Klering e. E. — 7, bem Specerei-banbler Ludwig Rromann c. S. — 7. bem Cofomotivbeiger Conrad

Broflamirt: Der Raufmann Georg Mbolf Beibler gu Frantfurt a. D. und Frieba hofmann bier. - Der Schloffer-gehaffe Georg Wilhelm Stahl ju Bicebaben und Marie Margarethe ulsboch bier. - Der Schuhmachermeifter Carl Bilhelm Deuger : Mains und Mathilbe Denter bier. - Der Schloffergebulfe Johann Wilhelm Reul und Marie Barbara Bagner, beibe ju

Berebelicht am 7. Muguft: Der Militarinvalibe Jofeph Jobann Ludwig Brudel und Anna Popel, beibe bier. — Der Taglabner Bilbelm Sad und Loufie Schäfer, beibe bier. — Der Graveur Carl Jelir Paul Bruno heder bier und Emma Marie Clementine Meegen ju Mainz. — Der Spenglergehulfe Cloudius Julius Beitling und Caroline Diebl, beibe bier.

Geft or ben: Am 4. Anguft Aquitin Jobann, S. des Polizei-

fergeanten August Munch, alt 2 M. — Am T. August die Bittwe des Maurermeiners Ricalaus Schäfer, Elisabethe, geb. Lager, alt 82 J. — Am B. August Johann Cart, S. des Zaglahners heinrich Berghäuser, alt 1 J. — Am 9. August Anna Marie Caibarine, T. des Taglabners Abam Reif, alt 4 M. — Am 11. August die Bittwe des Tunchers Ritalaus Urban, Katharine, geb. Rau,

fabren tonnte. Diefer gunftige Ausgang ermutbigte einen Spaf-vogel gur Anbringung eines "Rabfabrer-Bartele" an ber Ungludiftatte mit folgendem Terte: "hier lag der Meifter Zwirn — Dit einem Loch im hirn — Und deren zwei im Rabe. — herr, ftopfe fie in Gnabe, — Gieg' Rraft in feine Babein — Und lag ibn

Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch gablungserleichterung. 1. Leicher, Abelhaidfraße 46. 160

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctadt Biesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet febe Angeige bis gu 3 Beilen mur 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufettaffen, mannlichen und weiblichen wird ein Muszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Martiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratie verabreicht.

Stellen.

Manulice Personen.

Schuhmachergehülfe

auf bauernbe Arbeit gefucht. 23. Frohn, Rirchhofegaffe 7

Junger Shuhmader gef. Friedrichftr. 9, G. B. 1905 Junger Buriche für leichte Arbeit fofort gefucht 1849* Quifenftrafe 37.

Tüchtige

Wilh. Manson.

Berein für unenigeltlichen Arbeitsnammeis

Budbinber Dreher Bolgbreher

Gäriner Sausburiden.

Inftallateur Rnechte

Ruticher

Ladirer Schloffer nach ausmarts

Schmiebe

Schreiner,

Schubmacher

Spengler

Lapezierer

Bergolber

Bagner

Schreinerlehrling Bagnerlehrling

Schneiberlehrling

Malerlehrling

Dreberlebrling Rilferfebrling

Souhmaderlehrling Ladiererlehrling

Arbeit fuchen:

Mafer

Rrantenwärter

Sattler 2 Tunder

Sobn rechtichaffener Eltern, fann

Lehrling

eintreten. Bute Schulbilbung unb fanbere Sanbichrift erfarberlich.

Paul Bräuer. Buch., Annft. n. Dufifalien-Sandlung,

B. Gillenberger Nacht. Biebrich a. Mb. 9586

Lehrling

gum fofortigen Gintritt gejucht. Cb. Brecher, Droguerie, Reugafie 12. 502

Ein jungerer

bon 14-16 Jahren, für leichtere Beichaftigung gefucht. Dab. in der Erpb. diefes Blattes.

Gin fraftiger

mit guten Beugniffen auf fofort gefucht von der Gisenwaaren-banblung Heb. Adolf Weygandt, Ede ber Beber- u. Saulgaffe.

Bin Budbinderlehrling gefucht (Koft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinderei, a Sedanstraße 13.

Schneiderlehrling Wilhelm Geifel, Reroftrage 44.

Weibliche Perfonen.

für ben gangen Tag in burgert, Familie gefucht. Daffelbe muß ju Saufe ichlafen tonnen. 2Bellripftr. 30, 2 L

Atheits = Magiweis für Frauen

im Rathhaus Unentgelti. Stellenvermittlung nut. Aufficht eines Damencomite' Telephon 19 .-

bis Mannheim. Büreauftunden: ven 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Bur Dienfiboten unb Arbeiterinnen.

Serrich. Reftaur., burgert, Rochinnen, felbift. Alleins, Saus., Rinder- u. Ruchenmabd. für bier u. ausm., But., Bafch. und Monatsfrauen. Abtheilung II. Für beffere Stellen:

Berichte Bu mabben, Rindermarterinnen,

Gin properes

Dienstmäddien

meldes auch fochen taun, gefucht. Mauritinaftr. 8, 1 1

Gejudit ein Mabchen focht und alle Santaur nimmt. Rur folde a Beugniffen wollen fich melben Gifderftrage 5.

Arbeiterinnen finden dauernd lohnende

Wicebabener Etaniol- und Metalltapfel-Gabrit, A. Flach, Marfirage 3.

Es mirb ein Mädchen

ju einer frantlichen Dame auf furge Beit fofort gef. Nicolaus. ftrafte 25, Gtb. r.

Zehrmadden gegen fofortige get K. Iriebert, Schaftenmacher, 1915" Riechgaffe 49. Rirchgaffe 49,

Gine brave, reinliche Monat Reugaffe 16, Rorbladen

Burcau

Frau Kraus, Safner

gaffe 5,

fucht fur fof. u. 15. Ming. perf. u. fein burgl. Derrichaftstöchinnen, Alleinmadchen, welches toch, fann, in gute Stell. (20-25 Pt. Sohn), 1 gefete Kinderfran oder alt. Kindermadden gu 1 Rinde, 1 gefett. Kinderfri. ju 3 Kindern für 20. Mug., 10-15 Dabchen für jebe Arbeit und 6 Ruchen-madden (bob. Lohn). §

Sofort |gefucht junges Che-D paar f. Sand n. Garten-arbeit gegen freie Station für bauernd; mehr. fein. burgerliche Röchinnen; Madden-Allein, w. tochen fann u. eine Angahl Dabden für Rudenarbeit.

Bureau Germania, Safnergaffe 5.

Gur ein größeres baus ein ftart. Mädchen gefucht, welche bie feinere Ruche

erfernen tann ohne gegen feitig Bergutung am liebften, welches Bimmermabden für Benfion, 1 tücht. Alleinmabchengfan u. 1. Ceptember, perfette und fein bürgert, Röchinnen, Bureau "Germanie", Bafnergaffe 5.

医三角形形形 斯多斯

Stellengesuche Mannliche Verfonen.

> Herrschaftl. Diener

gewefener Offigiereb., gut empfohlen, fucht für Mitte September ev. Dftob. paffende Stellung in feinem Saufe. Stellen-Bureau .Germania'

Dafnergaffe 5.

Ein junger verbeiratbeter

fucht in feiner freien Beit Abende und Sonntags Stelle gum Caffiren ober anbere Befdattig. Rab. bei Abolf Miller, Blücherftrage 6, Stb. 1. Stod. 1554*

Junger auftanbiger Sanbidrift, fauimannifch

gebilbet fucht Stellung in irgent elder Branche, cot. als Bilfobuchhalter für Sotel. Raberes Bureau Germania," Safnernaffe 5.

Arveits - Lammeis für Frauen im Rathhans. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung.

Telephon 19. -Abtheilung I: für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II. Bertauferinnen feb. Brande nen, Bebrerinnen, Rinberfel., feg. Bonnen, Ctupen und Rranfen-Sprechftunbe des Directore im Borftanbeginnner bon 10-

11 Uhr.

Junger, intelligenter

stellenloser Kaufmann

fanu vorübergehenb, event. auch banernb, Beichäftigung erhalten Rah. Offerten an bie Exp. biefes Blattes unter H. 225.

Weibliche Derfonen.

22 3. alt, welche 4 Jahre the Buder, Caffe, sowie frangofilde, beutiche und englische Corretoone, im elterlichen Geschäft (Mofchinen fach) geführt bat. (ucht abniffe Stellung. Off, unter M. B. 47 Brürelles (Mibi).

Lehrerinnen. Berein

Passau.

Radimeis von Benfionaten Bebrerinnen für Saus u. Soule. Mheinftrage 65. I

Sprechftunden Mittwoch n Camitaa 12—1.

Stern's erftes und alteffes Central-Büreau Goldgasse 6

empfiehlt und placirt Dienft. verional aller Branchen. Ein Fraulein emp im Renaufertigen von Rleidern, fowje im Mendern und

Beifgengnaben. Bobnhofftr, hinterh. 1. Et., r. 188 Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

werden schnell angef., 2 Buch staben v. 6 Pfg., Monogramm v. 15 Pfg. an. Ellenboge gasse 9, 3 Stiegen.

Schneiderin

fucht Runben in und außer ben Saufe, Cebauftr. 4, p.

Costume werden ichon und billig ange

Margarethe Stader,

aummiwaaren jur Wefundheitepflege perfenbe Fran Auguste Graf, nur noch Nicolaiftr 4.



Sahnwolle. auprocentigen Grite Dia: ans Mutterneifen impedgraben.) Preis 35 Bt. neralbepot Franz Sur-Rronen-Borf., Rüruberg Wiedbaben nur allen Louis Edilb, Drog. fing. Taunusfir, 25, n. Otto Ciebert. Drog., vis-h-vis bem Rathtoni.



Ueberall zu haben.

Be ar Rau en Bille Bergmer

Mr. 19

glero

Imm

fort gu

mid S Agentur, ber 90 mt Lade

stern's Sehr t mit groß m bie E

s ber 98 ng) mit time, fü m \$5. T 6 mit Bro men fante daft ci

unt exist

Joh. B ninnitraj

Epelfe; 4900 chüst

tr Rutid intes and aleten St 5000 Mu

bas HT 1000

m bie &

p taufer of saffe of saffe of the saffe of t

190.

iter

un

henb.

ternb.

alten

n bie

lattes

nen.

1119

ahre bie

reipona.

. B. 47

en:

l.

ionaten.

voch L

fics

reau

Dienfti

chit fid

ern und hofftr. 6.

- II.

erei

2 Buchnbogop-

in

18er bent p. 528

g angr

der,

eren

shilede

Graf,

iffr. 4.

CH JEE

HWE

il finte

pedgrift Bi. Ge Kuhn. Tg. Ju Hein be Leine be Liebert. dathant.

3

10

6

. .

Billen

Rerothal, Maingerftraße ac.

Stern's ammobilien . Mgentur, Goldgaffe 6.

Roftenfrete Bermittlung

ar Raufer bei Rachreifung Billen, Beidaftehaufern, Bergmerten, Ländereien ac. and Stern's Immobilenfeentur, Goldgaffe 6.

Haus

ber Rabe bes Rochbrunnens antheitshalber fofort zu verk. Abenfreie Bermittelung burch Ziern's Jumobilien-Agentur,

Sehr rentabeles haus mt großem Sof u. Garten im pertaufen. Offert. u. R. 23 n die Erped. b. BL.

Haus

s ber Ringftrafte (Bismard. m) mit Thorfahrt und Bert. für jeben Weichaftsmann prignet, unter gunftigen Bebigungen ju verfaufen, Rab. bi Bb. Moog, Reroftr, 16. 451

Echaus

nit Brod. u. Fein-Baderei, na tann eine Wein Wirth-haft eingerichtet werben, ba in bu gangen Begend tein Reftau-unt eriftirt, bei 10-12000 Mt. Injabiung gu verfaufen burch Joh. Bhil. Straft, Bimmer-

Villa,

wide ber Reugeit entspricht, wie ben Curanlagen, 8 Bimmer, 1 Spelfegimmer, 3 Manfarben, a 42000 Mt. ju perf, burch chassier, Jahnftr, 36, 2.

Haus

lt Rutider, Gubrleute, auch für in 5000 Pt. Angahlung, rentirt 100 Pt., bei belliger Bermieth., in. Auskunft bei Joh. Ph. Araft. Zimmermannstraße 9.

Gastwirthschaft

n großem Reftanrationszimmer, Imfaal, groß, ichattigen Garten fir 1000 Sipplage) in ber Rabe berpachten. Alles Rab. bei Jeb. Bhil. Rraft, Bimmer-mannftrage 9.

Bu faufen gefucht :

engefchaft. Breis bis 120,000 Beff. Dff. unter U. 167 m bie Erpeb. b. Bl.

Hans

laufen gefucht in der Stird telle ober Friedrichftrafie stoßem Laben, ober in welchem ein Laben einrichten lagt. Off. unter R. 165 an bie sped. ds. Bl.

Bu faufen gefucht brus im fübl. Stadttheil m. n Anzahlung, in welchem eine mg ift, ob. in welchem eine dung eingerichtet werb. fann. Rab. Emil Berger, Blatterftraße 4, 1.

Friseur= Geschäft

in befter Lage, welches vier Bebulfen beichaftigt, mit Inventar und Baaren-Bager Rrantheitshalber fofort zu verfaufen. Rabere Mustunft bei

306. Bb. Rraft, 3immer-mannftrage 9.

Für 23,000 Mk.

mit Stallung u. großem Garten, (paffend für Midfturanftalt, Spo-gereigeschäft, sowie für Ruticher), 15 Min. vor ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bie 6000 Mf. Ang. fofort gu verf. Geft. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes. 605

Bauplake Landhäuser

bie Ruthe ju 130 Mt., (Ge-martung Wiesbaden) am fließenden Baffer. Plane bei Joh. Phil. Kraft, Zimmermannftr. 9.

Ein rentabl. Haus

oberen Stadttheil, mit Baben, Bertftatt, Gemufegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial wagrengeichaft mit bestem Erfolg batieben wurde, ift abtheilungs-halber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verfauf. durch Schüftler, Jahnftr. 36,

Dieberwalluf a. Rh. 6 große Zimmer und Rebengelaffe, mit Obfigarten für 8000 Mart zu vertaufen. Roftenfreie Aus-tunft bei Joh. Phil. Rraft, Zimmermannftr. 9. Wiesbaben,

Geichäft.

Ein Saus mit gutgeh. Rohlengeichaft, in befter Lage, ift billig gu verfaufen durch K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Glänzende

(Bierverbrauch 10-12 Seft. wöchentlich) mit geringer Angahlung frantheitehalber fofort gu bertaufen burch Stern's Immobilien Agent. Goldgaffe 6

Bu faufen gejucht: Maise Manage

in ber Oranien., Moris- ob. Albrechtftrafe, in welchem fich eine Detigerei einrichten lagt. Much ift Raufer nicht abgeneigt, ein Saus mit Mehgerei zu faufen. Off, unter S. 166 an die Exp. bs. Bl.

Ein freiftebenbes, modern und folid gebautes, breiftodiges

nebft fleinem Garten ift Familien. Berbaltniffe halber unter gunft Bedingen für 56,000 Mt. (felb.

b. Erpeb. b. Bi. erbeten. 613

Baus mit Schlosserei

fofort preiswerth gu vertaufen burch Karl Dörner, Wellrisftraße 33.

Bu verfaufen ein Saus mit gutgebenber Birth. fcaft, febr rent., unter gunftigen Bebingungen. 1919*

Bebingungen. Rab. Emil Berger, Blatterftraße 4, 1.

Bu verlaufen für 36,000 IR.

Haus in vollsreichem Stadttbeil mit geringer Angahlung. Rab. bei Emil Berger, Blatterfir. 4, 1. 1923*

Ader, Seberberg,

Ru vertaufen

Bu verlaufen für 48,000 ER. rentables Etagenhans. Rabe bes Rerothals, für Penfionszweite fehr geeignet.

Rab. Gmil Berger, Blatterftraße 4, 1.

paus

im Centrum b. Stadt, guter Ge-schäftslage mit Laden, verhältniffe-halber für 55,000 Mt. ju vert. Rab. Emil Berger, 1923* Blatterstraße 4, 1.

4-6000 DE.

ARer, Leververg,
Baumftud, 50 Ruthen, wegen sorbfall, sehr preiswerth. Rab.
Emil Berger, Planterftt. 4, 1.

Capitalien.

1. Sppo'bete ju 50/0 und eine 2. von 2000 ju 51/20/0, beide in ber Rabe von Wiesbaden, auf's Land gesucht burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9.

15,000 W. I. 10,000 W.

auf 1. ob. gute 2. Supoth., bief Befitthum, fof. ausguleiben burch Joh. Phil. Araft, Rimmermannftr. 9.

6000 Mart | 3696969696

500-600 Mik. von tucht. Gefchaftsmann, Sausbef. gegen gute, event. bupothefarifche Sicherheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und punttlicher Rud. gablung gu leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag ba. Blattes. 448

ର୍ଜ୍ଞର <mark>ବ୍ରତ୍ତିତ ହେଉ</mark>ତ

Enpotiekengelder in jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, au 3º/4º/6 gu haben durch die Sypcetbeten-Agentur von 3ob. Bh. Kraft, Zimmermannur. 9.

Steru's

Hupotheken = Agentur, Goldgaffe 6

für Rapitaliften toftenfrei) em-Supotheten gur erften u. zweiten Stelle.

aufs Land per 1. Septemb. auf 1. Shpothet gesucht, Gefl. Off. u. B. 83 a, d, Exped. d. Bl. 1546

15,000 WH.

auf gute 2, Spoothete au 41/,016 auf fofort gefucht, 8000 auf eare Spoothete, die Salfte ber Lape, au 4% auf's Banb gefucht. Rab. Austunft bei 3oh. Bb. Araft, Bimmermannftrage 9

gegen Sanbicein und Burgichaft (gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gefucht.

Dif. unter K. 592b beford, bie Expedition.

3000-3200 Mh. find gegen gute Dupoth. auch auf bas Land au 4%, auszuleihen, durch Lud. Winkler 1862* Langgaffe 9, 2 St.

12,000 Warf

2. Sppothele, nach der Lande 8. bant, auf's Banb gefucht. Auszug bei Joh. Bb. Kratt,

hohe hypotheken feine Ortstage. Senf. Wickert, Bodenbeim, 5826

In May Deffe's Berlag in Leipzig Gilenburgerftraße 4, ift erichienen und als billiges, werth intechismus bon Confiance von Confiance von Confiance von bolled und bornehmes Gefchent für bie beranwachfende Ingenb beftens ju empfehlen:

"Es will viel fagen, wenn man anerfennen muß, daß diefer Nathgeber bes guten Tones ber sachlichste, gesichmachollste in Gesch ber fachlichfte, ge-fcmadvollfte, in Rurge und Plarbeit mufferbaftefte ift, ber nenerbings erichien."(Reues Blatt 1894, Rr. 26.)

Bu begieben burch jebe Buchhanblung, fowie birect bon

Max Beffe's Berlag in Leipzig.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener - Berlagsan ft alt: gerichtliche Tare 65,000 Mart) Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaction: Ju vertaufen.
Geft. Offert. unt. S. 184 an Feiebrich Sannemann; für ben focalen u. allgemeinen Theit.
b. Erpeb. b. Bl. erbeten. 612 Otto bon Bebren; für den Inferatentheil: A. Beiter

Aufruf für lein Emil Rittershaus=Denkmal.

Mm 8. Darg 1897 ift in feiner Baterftabt Barmen ber Dichter bes jangesfroben Rheinlands Emil Ritte rs baus geftorben.

Ueberall, mo bentiches Bort und Lieb aus beutichem Munde tont, hat bie Trauerfunde Die Bergen bewegt, bag Deutschland wiederum einen Dichter bon mahrhaft bolfs. thumlicher Bedeutung berloren bat, in beffen Berfonlichfeit bie Grundzüge beutichen Befens fich rein und fernhaft

Muf ber Grenze Rheinlands und Weftfalens geboren hat er in treuer Liebe gur Beimath bes Rheines Berrlichleit wie Westfalens martige Kraft gepriefen, bag bort bie bergen allzeit mitklingen werben mit feinen Liebern. Aber wie wenige hat er auch ben traulichen Reis und bas fille Blud bes beutichen Saufes befungen und über ben Rahmen von Saus und Seimath hinaus die flammenden und er-bebenden Worte seiner Dichtung in ben Dienft ber ibealen Dachte beutichen Boltslebens geftellt, ein Dahner und herold ber Ration in ihren truben wie in ihren glorreichen

Wie ben Dichter hat auch ben Menichen bie warmfte und begeistertfte Theilnahme fur bie großen Aufgaben ber Menichlichfeit und Gefittung ausgezeichnet. Babrend eines arbeitereichen Lebens ift er unausgesett bemubt gemefen, burch That und Wort in bahnbrechenber Weife alle nationalen Bestrebungen jur Sebung ber Bollebilbung und Bollsmohlfahrt gu forbern, mit benen fein Rame als ber eines wahren Bolfsfreundes immerbar verbunben bleiben wirb.

So im Dichten und Birten ein echtbeuticher Mann bon bochftem sittlichen Ibealismus und bon reichkem Ge-muth, bem auch ber beitere Scherz frober Stunde ein willfommener Gaft war, lebt er unauslöschlich in den Serzen aller ber Taufenbe, Die feines Geiftes einen Sauch aus feinen Berten ober aus feinem Leben berfpürt haben, als einer ber beften Gohne unferes beutichen Baterlanbes.

Seinem Unbenten in feiner Baterftabt Barmen ein banernbes, murbiges Grinnerungszeichen gu wibmen, halten bie Untergeich neten für eine Ghrenpflicht bes beutschen Bolles, und barum wenden fie fic an alle beutichen Manner und Frauen, welche ben Dichter und Menfchen Emil Rittershaus liebgewonnen haben, mit ber Bitte, ein Scherfiein gur bolbigen Erfüllung biefer Ehren-pflicht bereitwilligen bergens ju fpenben. Beitrage, aber welche in ber "Gartenlaube" und ber "Barmer Beitung" quittirt wirb, ift herr Bontbirettor Gider in Barmen als Schapmeifter bes bestehenben Barmer Localcomitees für ein Rittershaus-Dentmal entgegenzunehmen ermächtigt. Much bie geringfte Gabe wird willtommen fein.

Auch die geringste Gabe wird willtommen sein.

Dr. Josef Andries, Köln. G. Andriessen, Fabritdesther, Crestd Dr. Ald. Backem, Redacteur der "Roin. Ste." Köln. Jodann Bath, Schrifthelletin, Arnsberg. Comm.-Kath Bb. Barthels Barmen. Landtagsädgeordneter Dr. Beumer, Dusselden, Komstensungen, Tulistrath Bloem, Alderlik, Eandtagsädgeordneter Dr. Beumer, Dusselden, Krof. Dr. Mar Fruch, Bertin. Generaldirector Dr. Claessen, Kord. Dr. Dr. Mar Fruch, Bertin. Generaldirector Dr. Claessen, Kord. Dr. Dr. War Fruch, Bertin. Generaldirector Dr. Claessen, Sodannes Faltenath, Köln. Geb. Reg. Kath R. Hicker, Gera. Dr. Carl Frenzel, Bertin. Derm. Hrese, Stadtberordneter, Barmen. Geb. Comm.-Math Carl Frederinds, Remissed. Comm.-Math J. Gaude. Gitors. Wischelm Goldbaum, Redacteur der "Reuen Fr. Kresse. Weige, Bien. Birkl. Geb. Ober Justigrath Hamm, Oberreichsanwalt, Leipzig. Albert Hammader, Beigeschneter, Lennep. Gottst. Hamel Hamber, Beigeschneter, Lennep. Fressen, Fabristdirector, Barmen. Hredinand Heb'l, Cur.Director, Biedbaden. Derm. Hupfeldischen, Fressenstler, Cassel. Arnold Hebyser, Fabristdirector, Burpseldischen, Fressenstler, Cassel. Derm. Rinde, Hamber, Hilbert Dergog. Chef-Redacteur der "Dabischn. Dr. Jones Jordan, Bandbirector, Ciberfeld. Dr. Wilhelm Jordan, Frankfurt a. W. Herren. Klinde, Handelskammer Brüseln, Frankfurt a. W. Herren. Klinde, Handelskammer Brüseln, Procurist, Barmen. Director Dr. Gotthold Arenenderg, Pferdöm. Geb. Comm.-Rath A. Kroner, Stuttgart. Comm.-Rath H. Kroner, Stuttgart. Comm.-Rath H. Kroner, Stuttgart. Comm.-Rath H. Kroner, Stuttgart. Comm.-Rath H. Paul Lindau, Meiningen. Ed. Lucas, Berliger der "Gerfüh. De. Die Willer, Bris. Dr. Herlun. Baul Lindau, Meiningen. Ed. Lucas, Berliger der "Gerfühler, Der Krimer Beimen. Bedeiner Comm.-Rath E. Wähnern er "Büner, Frühle B. Wüfer, Berlin. Brof. Dr. Dr. Buller, Stuttgart. Dr. Heiler, Ober-Reg. Rath Dverweg, Annekhaup Salomon, Elberfelb. Geh. Comm.-Rath Sartori, Riel. Ernft Schrenberg, Elberfeld. Fran Prof. Lina Schneider, Roln. A. Schwarp, hofbuchhandler, Clbenburg, Gel. Comm. Rath Guft. Selve. Honnes, E. F. Sepffardt, Landtagsabgeordneter, Erefeld, Louis Simons, Elberfeld. Wirflicher Gebeimer Rath Studt, Derpräsident von Westfalen, Minster. Dr. Hermann Tischler, Redacteut ber "Garteulaube", Stuttgart. Albert Traeger, Berlin. Ernst Trewendt, Berlagebuchhändler, Breslau. J. Trojan, Redacteut bes "Kladderadatsch", Berlin. Jouis Tübben, Rubrott. L. Walbaum, Kantimann, Barmen. Heinrich Baldthausen ott. E. Waldalin, Kallimann, Barmen. Deinrich Beglobanen Effen a. b. Ruhr. Geb. Reg.-Rath Begner, Oberbürgermeifter-Barmen. Otto Wichmann, hamburg. D. B. Wiemann, Berleger ber "Bend. Zig.", Barmen. Dr. Ernft von Wilbenbruch Berlin. A. Wilhelmh, Obergerichts-Procurator a. D., hattenbeim i. Rheingau. Julius Wolff, Chrlottenburg.

ehen ouvern

ben hat

un) Gor

18 Hings

ne Fruck uddier indend.

Birgerm um Rgl is Birr und feit Ra

ohnungen. *****************

Dienstag

Adlerstraße 9 Dadiwohnung, 2 Bimmer, Rache und Bubebor auf 1. September 541 ju permiethen.

Adleritrage 16a Bart., Bimmer mit Reller gu vermietben. 606

Adleritr. 20 ift eine abgeicht. Wohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Bub. auf fofort ju vermieth. Rab.

Adlerstraße 24 2 Bimmer und Ruche auf 1. Gept.

5252×5252 28a

ift eine Wohnung bon 2 Bimmern und Ruche nebft Blasabiding per 1. Oftbr. au bermiethen. Räheres im Edladen bei 364

Chr. Schiebeler. 2525×2525

Adlerstraße 36 1. Stod, eine freundliche Bohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Reller an ruhige Beute auf 1. Ottober

Aldlerstr. 50 2 Bim. u. Ruche 3. b.

Adlerstraße 59 2 Bimmer, Ruche und Bubebor, pro Monat 15 Mt., per 1. Oft. ju berm.

Castellstraße 10 ift im Borberb. eine Bobnung, 2 Bimmer und Ruche, im Seitenban 1 Bimmer und Ruche, auf 1.

Frankenftr. 17 eine Wohnung v. 2 Bim. n. Ruche im Borberh. auf 365 1. Oft. gu verm.

Ob. Frankfurterftr. icone gefunde Bohnung 1 groß. Bimmer, Ruche und Ramme billig gu vermiethen. Rabered 1868* Bartnerei Scheben.

Hermannstr. 28 Dib., 1 Bimmer, Rude u. Reller auf 1. Oft. ju berm. Raberes 1. St. D. L. 523

Hochstätte 10 Dib. Dacht., 1 Bimmer, Ruche nebft Bubehor auf 1. Oft. gu 572*s

Karlstraße 30

Mith. 1 St., Wohnung von 2 Bimmern, Ruche und Zubebor, fowie eine folche im Dachfied gu perm. Rah. Borberb. 1 @: 594

Karlstraße 39

find 3 Wohnungen bon je gwei Rimmer und Ruche 2 mit Albe fclug und eine ohne Abichlug Oftober gu vermiethen. 410 Rab. Borberb. part. I.

Lehrstraße 2 Bohnung von 2 Zimmern, Ruche und Bubeh. a. 1. Oft. j. v. 525

Ludwigstraße 2

(Reuban), Barterre-Bohn. por 2 Bimmern und Ruche nebit Bubehör auf 1. Oftober gu ber-miethen. Rab, Platterftraße 82,

Luowightake 11 eine Bohnung, von 1 Zimmer und Rude, fowie ein großes Rimmer gu vermietben.

Morisstraße 44 Bob., Fronifpigmobn., beftebend aus 2 Zimmern, Ruche u. Zubeb. per 1. Oft, an ruhige Benfe ju verm. Raberes bajelbit 1 Stiege

Moribitrage 48 Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per 1. Muguft gu verm. evt. fpater Rab, baf. Deb. Bart. 173

000000000 Romerberg 12 Frontipipwohn., 2 Bimmer und

Ruche auf 1. Oftober gu berm Rab. Berberh. 1. Stod. Samaibacherftr. 55

ift ein Bimmer mit Ruche und Bubebor,an eine finberlofe Familie fofort ober fpater gu bermiethen. Rab. Borberh. 2 St. 277

Steingaffe 25 ift eine Dadmohnung auf Gept. ober Oftober, und 1 Bertftatte ju bermietben.

Steingape 28 hinterh, Reubau, drei Bohnungen je 2 Zimmer u. Ruche mit Ab-ichluß auf Oftober ju berm. 347

Steingaffe 31, Stb., eine abgeicht. Wohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubebor, auf 1. Oft, gu berm

Launustir. 17 2. St., 3 Bim., Ruche u. Bubeb. 460 D., per 1. Oft. 3. vm 1669

RARRARA Steingane 36

2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Manfarbe auf 1. Oftober gu perm

APPROVED Walramitake 35 St., eine Wohnung von 2 Zimmern und Ruche auf 1. Oft.

000000000 Webergane

eine icone Bohnung von Bimmern, Ruche und Bubebor, auf 1. Oft. gu berm. Rab. Römerberg 30, Baben

2Bebergaffe 45

2 fl. abgeichl. Wohn, von 1 Bim., Ruche u. Reller auf 1. Dft. gu

Schwalbacherft. 14 Laben mit Wohnung, Keller ze., ebendaselbst 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Küche ze. zu vin. Näh. dei Restaurat. los. Koutmann. 239

Saalgasse 38

Laben mit Tadenzimmer eventl.

Wohnung zu verm. auf gleich oder per September 1898. Räb. bei Restaurat. los. Koutmann. 239

bei Aug. Köhler. 5713 gleich Räh. Bu vermiethen

mit zwei Chaufeuftern und großen Raumlichfeiten, in ber Tannueftrage, burch K. Frischeisen, Steingaffe 31.

äckerei

Die fehr gutgebende Baderei bes verftorbenen Badermeiftere Napp gu Donheim ift auf mehrere Jahre ju verpachten. Angebote an ben Bormund F. Knapp dafelbit.

Steingasse 28

auf Oftober gu vermiethen. 346

Walramitrake 13

ift eine Barbierftube m. Bohn

auf 1. Dit. 3. verm.; ebenti fann biefelbe auch gn anberen Bweden

nermandt werben, Raberes im

mit Reller und Wohnung bon

4 Bimmern für Spegereis und

Rab. Beftenbftrafe 24, 1

Webergaffe 16 ift ein

ASPIGN CONTRACTOR

mit Lobenzimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3.

Laden

mit Wohnung auf gleich ober fpater ju vermitben. Rab. Tau-

Gin Laden

mit 3 Bimmer-Bohnung gu ber-

Wilh, Becker, Portftrage.

Viengame 7a

ein fleines Bureau fofort ober

vereims-

für größ. Gefangverein Dienftags

Chr. Binfiffer, Bum Andreas Sofer",

Schwalbacherftr. 43.

und Freitage gu bergeben bei

Abolisallee 31.

329

387

musftrage 43. 3. St.

Bictualiengeschaft geeignet,

Spezereilaben.

ein mit bestent Erfolg betriebenes Uhrmaderlabden, auch gu anberm Gefchaft paffenb billig

ür Spegerei. und Blaichen. bierhandlung auf October gi Braft, Zimmermannftr.

Laden mu Wohning

per 1. Oct. ju verm. Ruh, bei Dofbadermeifter Berger bafelbit.

helmunditake 41.

mit fleiner Wohnnug gu bermietben, Rab. bafelbft.

germaundrake 6 Laben mit Bohnung frantbeitebalber auf 1. Oft. 3. vm. 514 1 großer, heller, neu eingericht,

Laden.

Deter tief, per Ottober rmiethen. Bu erfragen be Rirchgaffe 54. 2 St. permiethen. Marktitrake 6

Laben mit 5 gr. Erfern unb großem Badraum auf fofort ober ipater gu vermiethen. Rab. Moritftrafe 15 bei D. Beng ober Bhilippsbergftrage 10 bei Beorg Steiger. 46

Mauritinsmake 8 ein Laben mit ober ohne Bohn, gu vermiethen. Raberes event, fpater gu vermiethen. Rab. 78 Rheinftrage 91. 2. St. bei Aug. Beckel, 256

mit Bohnung jur berm. 363 Rab. Roberalles 30, 2.

Kaden

mit Wohnung, ept. ft. Wertfatt 511 per Oftober ju verm.

A CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF Sismarck-Ring 13

lli

8

bell und geräumig, ju jedem Betrieb geeignet, nut oder ohne Bohnung, auf 1. Oft. ju verm.

Nab. Aarstraße S, bei Zimmerm. M. Roct.

Nerostraße 28 Große helle

mit od r ohne Bubehor auf jofort ober fpater gu per: 393 miethen.

Rab. Stallung für ein Pferd mit u. J. Jueger's Wime., 571s ohne Bohnung zu bin. 213 Adlerstraße 56

Parterreraum, geeignet für Bureau, Lagerraum,

Bertfiatte, mir ober ohne Bohn. ju vermiethen. Raberes bei Bb. Moog, Reroftr. 16. Karlstraße 39

ift ein Bierfeller mir Barterrewohnung 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oftober gu verniethen. Rab. Borberh, Bart. L 409

Suppenwürze ift frifch eingetroffen bei:

OTENOTE OF THE POST OF THE POS C LUGIOI AIIII

fann möblirtes Bimmer erb Rab. in ber Erped.

Adelbeidftr. 87 oth. 2 St., ein freund! moblirt Bimmer gu bermietben.

Albreathrake 11 ift ein großes mobl. Bim. mit 2 Betten an 2 beffere Beute gu permiethen. Bleichstraße 3

1. St., ein ichon mobl. Zimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort ju vermietben. Emperitrage 25

dones Zimmer mit 1 oder 2 549 Frankenstr. 10

St. r., erhait ein junger Monn Roft und Logis.

Hellmundstr. 41, 2 ift ein einfach mobl. Bimmer mit Stoft an 1 ober 2 herren auf gleich gu berm.

gerrngarienur. 10, 1, große möbl, frol, Bimmer per Auguft ob. fpater ju bm. 513

hirscharaben 21 erhalten reinliche Arb. Roft und Logie. 811

Jahnstraße 36 2 St. r., ift eine möblirte Man-farbe gu vermietben.

Fahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Bimmer

Billa Leberberg 10 in feinfter rubiger Lage in, pracht-vollem Bart, mobl. gimmer mit

und ohne Benfton. Lunenitrage

2. Stod, gut moblirtes Bimmer o möbl. Bimmer

mit ob. ohne Roft (prima Betten beite Roft). Quifenftrage 14,

5. 3 St. bei Meinhard. Luisenstraße 18

2. Stod rechts, mobl. Bimmer gu permiethen.

Lunenstraße 37 con möblirtes Bimmer mit und obne Benfion gu berm. Luisenstraße 37

gwei fchon mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion ju om. 1850* Wtanergasse 3|5

2 ineinandergeh., fowie mehrere 1 feeres Dachgimmer per 1 an mobl. Bimmer gu vm. 1700* ebent, 15, Mug. gn berm. 20 mobl. Bimmer gu vm.

Lehrftr. 2, 3 t. findet i. Mann gemuth. Louis m. traft. Roft, pr. Boche 10 D.

Manergane 6 Sth. 1. St. r., erbalten 2 reini Arbeiter Roft und Logis. 200

Moriblir, 47 Milb. 1, r., gut mobl. Bimmer mit einem auch groei Beiten fof gu berm.

Mioribitrage 72 part. rechts, ein fcon mobil. 3in per fof ob. fpater gu verm. birichgraben 4, 3 L fonnen 2 anftand. Leute fcoms Logie erhalten.

Jeidit. 22, Sinterh. erhalten zwei anftandige Arbe Ron u. Logis

Villa Niya, Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Sab

feite, mit und ohne Penfton processietben. Drantenttr. 40 2 St. rechts, ein ichon moblimet

Bimmer gu vermiethen. Blatteritrage 24

2 St. I., ichones freundt. mill Bimmer billig gu verm. 1894 Rheinstraße 48 nobl. Bim. gu verm.

Röderstraße 19, , r., mobl. Frontfp. Bimmer er Fraul. gu verm Schachtstraße 33,

3. St., einfaches mobl. Bimme Sedanttrake b

Bart., erh. ein Arbeiter Logis. 497 Wellrigitrage 16, 2. St., möblirtes Bimmer loin gu berm, für monatlich 19 90

Leere Zimmer. Adlerstraße 56

ein ichones, großes Bimmer is vermiethen. Hermannstr. 17 ift eine Manfarde auf gleich !

ermiethen. Jahnstr. 22 eine beigbare Manfarbe gu vo

Mah. part. Platterfrage 48 ein großes Dachzimmer auf ged

Schachtstraße 22 ift ein leeres Bimmer auf 1. D gu vermie ben.

Westendstraße 9

Suchen

eine Wohnung,

fo lefen Sie ben "Bohnung&-Anzeiger" bes "Biede babener General-Muzeigers". Derfelbe erfcheint taglid und ift in Biesbaden überall verbreitet, auch in jeben Sotel, Reftaurant, Café, Cigarrenladen : ju haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesfebent General-Anzeigers" bringt fiets eine überfichtliche 3" ammenftellung von Bohnungen in jeber Bage ber Sub

Befiger be m Ernt Shaben eanbl abides ! e mat mig. Q

miffen. nonbambe balene Birtin

un 300 5 0 tendes mn Etal Bis Mapianer mignete Zegelbri

Rentoffel

Padie o

find von luge, be betweifer be Beft folde 311 Ameit eurbe 1 unmigu M nech Zeche Benbroir birfer bi Gerne g vernichte icafft b

Menfche

bilbu

ber 29/8 mit groe biebft unb Ra finna 9 miterer

Brun g Die Sa mutten man in

ma or m ber brigend. 19.25, 14 14.50, b) 00. b) 15 IR 31.0 lemen 2 IR 125 brifer

20gis 10 92

290 17

3 L. 3 L.

iteth.

Arbeiter 1919

nfion 3

40

möblintes

48

e 6

ogis. 497

e 16,

ner foton 12 Mt.

mer.

56

488 . 17

gleich p

22 in pern

auf girt

se 22 uf 1. Co

er 1. Mus

g.

Dies

tägliå

jebran

1 26-

obenes

30

Ew

5173 19,

a,

Mus ber Umgegend.

Sonnenberg, 15. Aug. Sonntag, 22., Montag, 23.

so Sonntag, 29. August, findet das diedjährige Kirch weihiet hier fatt. Die Bergebung der Pläte gur Aufftellung der
gelaufs und Schaububen aller Art erfoigt Mittwoch, den
is August, Nachmittags 5 Uhr, an Ort und Stelle.

Biedrich, 14. August. Jusolge des enormen "Steigens
in Frucht- und Mehlpreise", so wird der "B. L." mitgetheilt, soll von
ieder Boche an auch bier ein Ausschlagen des Brodbreises bedar-

we Frucht- und Mehlpreise", so wird der "B. L." mitgetheilt, soll von ichter Woche an auch bier ein Aufschlagen des Brodpreises bevoriend. — Der vor 3 Tagen hier ertrunkene Matrofe wurde heute mital um 12 Uhr in der Robe der Bila Anica gelandet.

* Schierstein, 14. August. Der am 3. ds. Miss. jum litgermeister unseres Ortes gewählte Lehrer, herr K. Lehr, ift was Kal. Landrathe zu Wiesbaden für die Dauer von 12 Jahren 28 Bürgermeister von Schierstein bestätigt worden. herr Lehr wid feinen neuen Dienst am 1. September antreten.

Raftel, 14. August. heute Rachmittag brannte ein in beiger Gemartung gelegener großer Get re i deh auf en, der dem unter Generatung gelegener großer Get re i deh auf en, der dem unter bei dem haufen in Gang besindliche Dreschmaschine sowie unternemagen wurden ebensalls ein Raub der Flammen. Der Schaden ist bedeutend. Sanben ift bedeutenb.

8 Roftheim, 14. Muguft. Gin bier wohnender, verwittweter Baubler reiferen Altere engagirte fich vor einigen Bochen ein infices 24jahriges Maden aus Biebrich als haus balterin. Dienft an und erwies fich fo tuchtig und war bebenswurdig gegen ben Mann, daß biefer ihm bie Beirath an-ng. Es murben bie Borbereitungen jur hochzeit getroffen, aber is murbe ber Bittwer ungeabnt fonell aus feinem Liebestraum wourde der Beitwer ungeahnt ichnel aus jeinem Levestraum prifen. Seine Braut verschwand nämlich vorgestern unter Mit-nhme vieler Kleider und Walchestüde der ersten Frau und des vobandenen Baargeldes. Auf erfolgte Anzeige hin hat der Be-bedene durch Bermittlung der Polizei den größten Theil der ge-lebtenen Gegenstände zurückerhalten. X Eltville, 18. Aug. Die heutige Stadtverordnetenver-temming belichloß, dem verstorbenen herrn Detan Schliet aus

I. Beitragen ein Dentmal gu feben, und hiergu einen Beitrag

on 300 Mt. ju gewähren.

§ Geifenheim, 14. Auguft. Als Mitglied bes Rirchenborimbes wurde an Stelle bes freiwillig jurudgetretenen herrn
brafen von Ingelbeim herr Bilbelm Abt gewählt. — 3m laufenim Etatsjahre follen babier 15 pat. Rirchenftener erhoben werden. Bis gum Gpatherbft erwartet man bier bie Befepung einer

Empiniegene.

St. Goar, 13. August. Gestern Morgen um halb 6'Uhr mignete fich in Bersau ein bedanernswerther Ungthasfall. Der Zegeldrenner Oppermann aus Dellhofen fturzte auf einer Dausmppe jo ungludlich, daß er um 8 Uhr bereits feinen Geist aufgab. f. Breckenheim. 13. Aug. Ein großer Schaben in den Antoffeladern dahier wird schon seit drei bis vier Bochen durch die

Tichje angerichtet. Taufend und abertausende von Kartoffelbuschen fieb von diesen ausgestoßen, damit sie ihre Nahrung, die Engeringe, bekommen; die ausgestoßenen Kartoffeln liegen obenauf und einellen und können sich nicht mehr weiter entwickeln. Obgleich be Besither auch schon zur Nachtzeit hinausgegangen sind, um läche zu verscheuchen, tehren sich diese nicht daran und seyen ihre kiebt weiter fort. Bon Seiten der hiefigen Bürgermeisterei mibe bei dem Königl. Vandrathsamt zu Wiesdaden um Genimmung zur Abschießung derselben nachgesucht, aber dis hente in meh leine eingetrossen. Nach dem bestehenden Gesey ist dem Leide eingetrossen. Nach dem bestehenden Gesey ist dem Leide diese schonzeit von zehn Monaten eingeräumt und jeder kindwirth fragt, and welchem Grunde dieses geschehen ist, da wiese durchaus seinen Ruben Grunde dieses geschehen ist, da weiner durchaus seinen Ruben Gringt und nur Schaden zusügt. Erme gingen die Besitzer der Kartosselseber hinaus, um im zu unmichten, wenn das Geseh nicht im Wege künde. Hoffentlich stafft die betressend Oberbehörde bald die nöthige Hilse, damit wiere Kartosselseber nicht ganz vernichtet werden, wovon doch adfe angerichtet. Taufend und abertaufende von Rartoffelbufchen

wine Kartoffelfelder nicht gang vernichtet werden, wovon doch Kinschen und Bieb zu leben haben.

2 3bftein, 14. August. Der biefige Gewerbeverein beschloßt ieiner letten Situng, in unserer Stadt auch eine Fort.

bildung afichn ie fur Madchen einzurichten.

Duibfachfen, 14. Auguft. Tobtgefallen hat fich m Mittwoch in feiner Scheune, wo er Strohfeile holen wollte, ber 29jahrige Sohn bes Landwirths Ranen bach bierfelbft. Der still geachtete und beliebte junge Mann hinterläßt eine Bittwe

nt zwei kleinen Kindern.
(!) Mannheim, 14. August. In der großen Kohlenbiebstahls-Affaire sind in den letzten Tagen mehrere Bertwungen vorgenommen worden. Außer dem Diede, dem Borndeiter Grün, sigen jeht im Untersuchungsgesängnis die
kallschändler Berthold Fuchs, Georg Lut jr., Chr. Bobwintel
und Karl Bernauer, sowie der Blatmetster der bestohlenen Kohlenkinns Math. Stinnes, Friedrich Pfannenhöfer. Die Berhaftung
mittere Kohlenhändler soll bevorstehen. Wie man sich erzählt, hat
Gun ganze Schiffsladungen von Kohlen seiner Firma unterschlagen.
20 Handler begahlten ihm den Centure Kohlen mit 40 Pfg.,
undten also dabei ein sehr gutes Geschäst. Gegenwärtig spricht
mit in unserer Stadt von nichts Anderem, als von dieser Kohlenlichhalbe Affaire, welche Leute in ihre Kreise zieht, deren Ramen
hister als unantastbar galten und die mit den besten Bürgersamilien
towandt sind.

*Mainz, 13. Aug. Bie an den Haufenden Boche wie geschieden Marke in sekere Halpen Geschen Bereichen Bester Hernwidten Frieden ausgebrungen und weil die antischten Beigen Halpen heutigen Marke in sekere haltung und Breise weiter wie derenwidtigen Frieden ausgebrungen und weil die antischten Beigen (hieftger) M. 19.00 bis 18.25, Korn (hieftger) M. 19.00 bis 14.25, Korn (hieftger) W. 19.00 bis 14.25 bis Wart (hieftger) W. 19.00 bis 14.25, Korn (hieftger) W. 19.

5 Dies, 13. Mug. Rother Beigen ber Beftoliter DR. 16.28 ber Beigen Dt. -.-, Rorn Dt. 10.11, Gerfte Dt. 0.00, Safer 6.97, Erfen Dt. -.-, Rartoffeln Dt. -.-, Butter (1 Rilo) 2 220, Gier 2 Stud 11 Big.

Celegramme und lehte Hadrichten. Gin Gifenbahn - Hinglact.

Keffe, 15. Mug. Der geftern Abend 8 tihr 36 Min. paffirende Eonellaug ber hamburgi n Linie ift

wurde. Weiter wird aus Betersburg bepefdirt, ber verunglidt. Der gange Bug ift entgleift, die Bagen murden ubergeugt von Archangel hat fich davon überzeugt, bag ber übereinander geworfen. 4 Personen find todt, 20 verwundet. Bon wimmende Gegenstand, ben der hollandische Kapitan f. Bt. ge- lehteren murden die schwen ber Berwundeten nach Celle, die leicht Bergen hat, ein tod ter Ballfisch gemesen ift. letteren murben bie fomer Berwundeten nach Celle, die leicht Ber: fügel, Gefretariatsaffiftent bei dem foniglichen ftatififden Amtr, letten nach Relgen transportirt. 3m Laufe ber Racht wurde bas ein Bruder des Bilbbauers Otto Glauflugel bierfelbft ift auf ameite Beleife wieber frei.

Wiesbabener General-Muzeiger.

× Braunfchweig, 15. Muguft. Ueber bas Gifenbahnunglud bei Celle berichten bie "Braunfow. R. Radr.", Die Bahl ber leicht Bermundeten ift eine erhebliche. Bon Celle und Uelgen murben mittelft Extraguges Mergte und Berband. Material gur Ungludsfielle beforbert, um bie erfte Silfe ju leiften, wobei Golbaten mit Fadeln leuchteten. Gin Augenzeuge, welcher bon Bamburg nach Braunichweig fuhr, melbet, bie Bocomotive habe fich mehrere Meter tief in die Erbe eingegraben. Die Bermundeten murben reihenweife auf eine Biefe gebettet.

+ Sannober, 16. Mug. Bei ber Entgleifung bes Durchgangsauges bei Belle murbe ber Stubent Otto aus Flensburg. Schaar aus Gronau und Dennon aus Samburg getobtet. 16 Berfonen murben verwundet, barunter 3 fcmer. Die Urfache bes Unfalls ift unbefannt. Die Entgleifung fanb auf glatter, furvenlofer Strede fatt. Die Lotomotive gertrummerte ben Boftwagen, diefer flog auf ben folgenden Berfonenmagen 3. Rlaffe, beffen Infaffen theils getobtet und verwundet murben. Die übrigen Berfonen murben nur unerheblich verlett. Ginem Bofibeamten wurde ber Ropf vom Rumpfe getrennt. Gine Tojabrige Frau bat beibe Beine verloren. Die Bermundeten find Samburger Damen

() Berlin, 16. Mug. herr von Bulom hat alebalb nach feinem Gintreffen aus Betersburg bie Ges icafte bes ausmartigen Amtes übernommen.

O Stuttgart, 16. Muguft. Die Bergogin Albrecht von Burttemberg ift von einer Todter entbunben morben.

Dredben, 16. Auguft. Geftern Abend gegen 7 Uhr ift einer ber fleinen Dampfer, bie ben Berfebr swifden ber Alte und Renftadt vermitteln, untergegangen. Diefe Boote follen nur 50 Berfonen aufnehmen. Das Boot foll aber mehr als 50 Berfonen an Borb gehabt haben. Durch ben Bellenichlag eines entgegentommenben Schnellbampfers ichlug bas Boot um. Es fpielten fich ichredliche Szenen ab. Wie viel Berfonen umgefommen finb, tonnte noch nicht feftgeitellt merben. 7 Berfonen merben vermißt.

O Brag, 15. August. In einem Schlafmagen Rarls baber Erpregguges murben bie Baffagiere, mabrent fie ichliefen, ihrer Baaricaft und Berthfaden pon einem Mitreifenben beraubt. Der Dieb, melder in Collin ben Bug perluffen bat, tonnte bisher nicht ermittelt merben. Dan glaubt, bag berfelbe erft bie Baffagiere betaubt unb bann beraubt bat.

. Paris, 11. Muguft. Das Duell gwijden bem Bringen Seinrich von Orleans und bem Grafen von Turin bat geftern frub ftattgefunden. In funf Gangen von 11/2ftunbiger Dauer murbe Bring Beinrich ichmer a i ber Schulter und am Unterleib permunbet. Duellanten ericbienen in ichmargem Gebrod und hatten beibe Degen mitgebracht; fie fochten mit außerorbentlicher Beftigfeit. Rach bem Duell ftredte ber Bring bem Graf bie Sand entgegen, bie biefer marm brudte. Der

lettere reifte Rachmittags nach Stalien gurud.
(?) Baris, 16. Auguft. Rachbem Bring Senry von Drieans nach feiner Bohnung gebracht worben mar, fing er heftig zu weinen an. Die Mergte haben fic über bie möglichen Rolgen ber B ewundungen noch nicht ausgesprochen. Geftern Rachmit ag 5 Uhr murbe bas erfte Bulletin ausgegeben. Daefeibe lautet : "Rubiger Tag, feine Berichlimmerun." Thatfachlich mar geftern Abend bas Befinden bes Pr ngen ein relativ te riedigenbes.

9 Loudon, 16. Aug. Gammiliche Morgenblatter befprechen bas Duell bes Pringen von Orleans mit bem Grafen von Turin. Die beiben Bringen, fdreibt bie "Morning Boft", haben ihren martialischen Geift gezeigt, ber ihnen von ihren Ahnen übertommen ift Jest aber barf man wohl hoffen, bag bie Tollheit bes Bringen feine meitere Folgen habe.

(:) London, 16. Mug. "Daily Rems" melben aus Aiben: Gestern nahmen 3060 im Sommertheater

gufommen. Acht Baggon murben gertrummert. Gine Angabl Reifenbe verlett.

+ Mabrid, 16. Muguft. Das Rriegsgericht verurtheilte in feiner heutigen Gipung ben Morber Canova's Neues aus aller Welt.

feiner Ferienreife in Rorwegen verichollen. Bodft mabr-icheinlich ift er verungladt. Er befand fich gulebt, zwilchen dem 29. Juni und 4. Juli, auf ber Route bes Kaifers von Stahlbeim

nach Bergen.

— Barichan, 15. August. Im Gouvernement Lublin richtete ein furchtbarer Orfan einen toloffalen Schaben an. In Offrowo sind viele häuser einzestürzt. Menschen und Bieb wurde getöttet. Die Telegraphenverbindung zwischen Warschau und Obesa ift gestört.

— Toilettenauswand in französischen Babern. Aus Dieppe schreibt man uns, daß die Satson, die jeht im August ihren höhepunkt erreicht hat, selten einen solchen Reichthum an eles aanten und aussallend tostbaren Toiletten zum Borschein tommen

ihren höhepunkt erreicht hat, selten einen solchen Reichthum an eleganten und aussallend tostbaren Toiletten jum Borschein kommen ließ, wie in diesem Sommer. Es scheint, als ob die Tage der verschwenderischen Pracht und des Toilettenlurus zur Zeit Ludwigs XVI. mit all' ihren Ertravaganzen allmählich wiedersehren wollten. Selbst in den Strandfossümen, bei denen Sinsachteit am besten angebracht wäre, entwideln die Damen eine Prachtliebe, die jeder Bescheidung spottet. In den Kasinos erblick man Toiletten, denen nur die Courschleppe sehlt, um vollständig hoffähig zu sein. Bon den entbösten Kaden und Armen der Schönen strahlt es in blendendem Glanze — sämmtsliche Juwelen mußten mit an den Meeresstrand, sons bätten die Armen der Schönen ftrahlt es in blendendem Glanze — sammteliche Juwelen mußten mit an den Meeresstrand, sonst hätten die eleganten Pariserinnen dort sicher nicht die Erholung gefunden, deren sie nach den Anstrengungen der Winter-Saison so dringend bedurften. Bei einem Sommernachtssest erregte die Tollette einer jungen Amerikanerin die größte Sensation. Das kaum zwanzigsährige Rädden trug ein Aleid aus rosa Seide, welches sich vorn über einem Tablier von wesem Atlas diffnete, das überreich mit unschähdbarer gelblicher Spize besseht, war. Die Seiten der Borderbahn bildeten Revers aus rosa Seide, die eine Wolfe von mattgelben Seidenfrepp eintsällte. Dieser Krepp war kunstvollen den Mitten besicht, in deren Kelch nileine Diamanten gleich Thautropfen blitzen. Den Saum des Rock bildete ein Balant derselben fosdaren Spize, welche die Border dahn garnirte. Diese Spize allein mußte ein Bermögen repräsentiren. Den Kopf des Bolant bildete eine Enirlande rosenrother Pompons. Die Taille war halb decolletirt und ebensals reich u. geschmadvoll Die Taille war halb becolletirt und ebenfalls reich u. geschmadvoll mit bem blumengestidten, diamantenübersäeten Krepp garner. Die kurzen Aermel bestanden aus einer duftigen, thausunstelnden Krepp-wolfe, deren Abschluß wiederum Spite und Rossenhoumpons olideten. Auf dem draunen Kraushaar saß ein entzudendes Loquethütigen anrosa Tüll mit einem kleinen Tuss weißer Zeden, die von einer strahlenden Diamant-Agraffe und einem Zweig wilder Rosen gehalte wurden. Um den Halb des jungen Radchens schlangen sich neun Reihen Keiner, leuchtender Berlen. Die schwarzen, zerlichen Atlassehen Reiner, leuchtender Berlen. Die schwarzen, zerlichen Atlassehen mit angerordentlich hohen Absahen schwarzen, zerlichen Atlassehen mit außerordentlich hohen Absahen schwarzen, zerlichen Atlassehen mit angerordentlich bohen Absahen schwarzen, zerlichen Atlassehen mit außerordentlich bohen Absahen schwarzen, zerlichen Atlassehen mit außerordentlich beiten bei absahen werden des wert der überseisigen Gestenen ihre Rauer beitelten. Zu diesem Berehrer der überseisigen Schönen ihre Rauer beitelten. Zu diesem Brod hing ein kleiner, mit Diamanten verzierter Bleistift an der seidenen Schnur des Fächers.

— Ein spanischer Brande — Operusänger Die Taille mar halb becolletirt und ebenfalls reich u. gefdmadvoll

- Gin fpanifcher Granbe - Operufanger Bon ber Liebe jur Runft getrieben, ift Don Bernarb Diag be Menboga, Schwager ber Bergogin bella Torre ein Abtomme jenes fpanifchen Gefanbten be Menboga, bei gur Beit ber Regierung ber Ronigin Glifabeth von Gng. land in London weilte und mit bem, wie Burleigh Maria Stuart vorwirft, biefe Unterhandlungen megen ihrer Be freiung gepflogen haben follte, gur Opernbuhne gegangen. Er trat unter feinem bollen Ramen und Titel auf, Diefen auf bem Theatergeitel fernerbin gu fubren, wurde Don Fernando fürglich bon ber fpanifchen Regierung berboten, Der Rünftler will fich bas aber nicht gefallen laffen, fonbern

verlangt richterliche Enticheibung.

Königliche Schauspiele. Dienstag, den 17. Angust 1897. 151. Borstellung.

Der Tronbadour.

Brofe Oper in 4 Atten. Rach bem Stalienifden bes G. Cammerano. bon S. Broch. Mufit von Jojeph Berdi. Fernando, Anhanger Des Grafen Canaling, Bertraute ber Grafin Leonore Rutz, Enhanger bes Manrico Gin alier Ligeuner Derr Rubo'rd. Gin Bote . Diener bes Grafen Luna. Anhänger Gefährtinen Leonoren's. Diener bes Grafen Luna. Anhänger und Bewaffnete bes Grafen Luna und Manrico's. Krieger. Klosterfrauen. Zigeuner und Zigeunerinnen. Die Handlung spielt theils in Biscaja, theils in Arragonien im Anfange bes 15. Jahrhunderts.

Schnellang fließ bei Charleroi mit einem Perfonengug Luftfpiel in 3 Aften von Frang v. Schontban u. Frg. Roppel-Gufelb.



Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung.
A. Lelcher, Abelhaibftrafe 46.

teffet 1

Bei 9

liefert be

a famu femie 9 in faub Anbilli

F. Le

Lang

Pah.

Schwie perta Sind

Bünki

Ein

big neu

Tah. L

p tauf

Yum

J sur

Gu:

tiner

Rih. i.

N.C

Dienftag Bekanntmachung.

Dienftag, ben 17. August 1897, Mittage 12 Uhr, merben in bem Berfteigerungelotale Dot. heimerftraße 11/13 hierfelbft :

Cpiinber-Bureau, 1 Schreibfefretat, 1 Bult, Copirpreffe, 1 Bafchtommobe mit Marmorplatte 1 Spiegel, 1 Pianino, 1 Beifigengidrant, 1 Sopha, 3 Rohrstühle, 1 Copirpreffe, 1 Jagbgewehr und bgl. mehr

öffentlich swangsweise verfteigert. Biesbaden, ben 16. Auguft 1897.

Echneiber, Gerichtsvollzieher. 104

Sonnenberg

Bekanntmadung.

Conntag ben 22., Montag ben 28. und Conntag ben 29. Auguft 1. 36., findet bie

Sonnenberger Rirdweihe

ftatt, mogu ergebenft einlabet.

6275

Die Bergebung ber Blate gur Auffiellung ber Berfaufs: und Schanbuben aller Art erfolgt Mittwoch, ben 18. Auguft L 38.,

Nachmittage 5 Uhr, an Ort und Stelle.

Sonnenberg, ben 14. August 1897.

Der Bürgermeifter: Seelgen.

Bon ber Reife gurückgefehrt Dr. Lahnstein,

Friedrichftrage 40.

Linnorderung

Diejenige Berfon, welche mir geftern Sonntag, Nachmittags um 8 Uhr, meinen fleinen gelben Sund mit Ramen "Mobbi" vor bem Baufe Schachtfir. 18 mit Bewalt entwendet hat, wird gebeten, ba diefelbe mehrfach erfannt murbe, benfelben fofort wieder gurud jugeben, andernfalls Strafantrag gegen biefelbe wegen "Diebstahls" erfolgt. Bor Antauf wird gewarnt. Der Eigenthumer Heinrich Schmitt,

Schachtftrage 18.

Lette Ban- u. Brennholz-Nerfteigerung.

Bente Dienftag ben 17. Anguft er., Rach-mittage pracis 2 Uhr anfangend, versteigere ich am Abbruche bes

Hotel Raffauer Hot,

Eingang amijchen Theater u. Blod'iches Dans, Bilhelmftr. ca. 120 Saufen Baus und Brennholg ac. öffentlich meifibietenb gegen Baargahlung.

Will. Relirich,

Auctionator u. Taxator

imone

gang Rabe bem Eurpart 10 Zimmern, Prachtvollem Obst- und Ziergarten zu bem billigen Preis von 48,000 Mt. zu verfaufen ober zu vermiethen. Rab. tostenstei burch Wilh. Sohussler

biecreten Ungelegenheiten Störung. 2c.) Beimfene Berlag, Berlin SW. 61. 858t

che Schampiele. Dienflag ben 17. Muguft 1897. 151. Borfiellung.

Cavalleria rusticana. (Sicilianifche Banernehre.)

Buppenfee.

Ginfache Breife Unfang 7 Uhc.

Freunden und Befannten hiermit die traurige Radricht, daß meine geliebte Mutter

Frau Math. geb. Refler,

nach zweimaliger Operation am Sonntag Abend 10 Uhr fanft berichieben ift.

Biesbaden, 16. Auguft 1897.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Roderich Arnot.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Rach. mittage 4 Uhr, vom Leichenhaufe, Blatterftrage, aus ftatt.

Todes-Anzeige.

Allen Bermandten und Befannten bie traurige Nachricht, daß meine liebe Frau und Mutter

Margaretha Catharina Maner

geb. Buff

nach langem ichweren Leiben fanft entichlafen ift.

Die trauernden Sinterbliebenen: Heinrich Ester Mayer und Rinder.

Die Beerdigung findet heute Dienftag bom Sterbehaufe Steingaffe 32 aus ftatt.

Bur die vielen Bemeife herglicher Theilnahme an bem uns jo fcmer betroffenen Ber-Infte unferer nun in Gott rubenben, unbergeflichen Tochter und Schwefter

Elise Klärner,

fowie für die reiche Blumenfpende und ben erhebenden Grabgefang, fagen wir unferen innigften Die tieftrouernbe Mutter

Frau Frang Mobers Wwe. u. Tochter, nebft Familie Etnrm.

speisehaus

Webergaffe 50. Bebergaffe 50. Elgene Metzgerel.

Mittagetifch von 50 Pig., Abendriich von 30 Pfg. an, falte und marme Speifen ju jeber Tageeseit. 4546

Ludwig Gandenberger, Mehger. Wegen Geldafts-Aufgabe

alle Spezereiwaaren jum Gelbftfoftenpreis. Zabate ju Fabrifpreifen. J. Emmert, Caalgaffe 3.

Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen,

Fahrrader, Baffen, Inftrumente. Auf Bestellung tomme ine Saus. Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

> Illustrire Deine Annoncen u Preis Courante Will River Ball A Pabrik

Möbel und nur bentbare

Drima Amerik. Petroleum per Liter 15 Dfg. la Kernseise per Bid. 20 Bfg., bei 10 Bid. 19 Bfg. Thompson's Seisenputver Badet 12 Bfg. Stearinlichter per Bid. 45, 50 und 60 Bfg. Kneipp's Malgkassee per Bid. 34 Bfg. Sogenannter Ancipp's per Bid. 28 Bfg. Reines Schweineschmalz per Bid. 40 Bfg., 10 Bid. M. 3,80 Cacao, garantirt rein, per Bid. M. 1.10.

C. Kirchner, Bellrisftrage 27, Ede ber Bellmundfrage.

Gebranchte Möbel jeder Art.

Garnituren mit je 2 Seffeln, Kleiber- und Rüchenscheite Baichtommoden, Confolden, Komunden, Nachtschränke, Sophe's, Gallerieschränken, Berticows, Bielleriesgel, Gelretare, vollft. und einzelne Betten, Tische, Stühle, Teppiche, Gallerien, Klichengeschir u. bergl. mehr. Bollt. elegante Betten, billig, sowie gange Einrichtungen. Auch werden Möbel und bergl. in Taulch genommen. Eransport frei.

Ge ift fomit jebem Ranfer Belegenheit geboten, fich billig und ichon einzurichten.

Großes jager in guten neuen Mobeln. .W. Funkar. Goldgane 12.

?? Welches Katteegeschaft liefert billiger ?? Mt. 1.20 Gebr. Java Berl (Specialität) bei 5 Bib. Mt. 1.15. Bifligere Corten per Bib. Mt. 1.--, 90, 80, 70 unb 65 Pfg. Rohtaffec, belefen, reinschmed. per Pfb. von 70 Big. bis M. 1.70.

J. Schaab, Grabenftr. 3 n. Roderftr. 19. Sammtliche Colonialwaaren ju gleich billigen Breifen.

Donnerstag, ben 19. August c., Abende 81/, 11hr, balt im Bereinshaus, Dopheimerftrage 24, Berr Lehrer Mertes aus Mettmann einen

Vortrag über Wasseranwendungen Gintrittspreis fur Richtmitglieber 20 Bfg.

Der Vorstand.

Atelier moderner Dekorationen u. Polstermöbel J. Hast.

Mauritiusstr. 7, Mauritiusstr. 7, empfiehlt sich zur Lieferung von

compl. Zimmereinrichtungen. Specialität:

Anfertigung von Dekorationen und Polstermöbeln.

Reparaturen und Umänderungen, sowie Aufmachen von Vorhängen werden schnell und preiswerth ausgeführt.

Jede mir übertragene Arbeit wird unter Garantie für solide und geschmackvolle Ausführung angefertigt.

15 Stild, jowie eine Bortte Jattenitet, Rellerfenfter und fonftige fleine Laben gu verfaufen

H. Schmitt, Schachtstrafe 18, 1. Ston. Drei fast neue Schiebkarren

billig gu vertaufen. Raberes in der Expedition biefes

Bettunterlagesto fle

311 austahmeweise hohen freisen für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 180 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel mit Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Frische große Bruch-Gier 2 Stud 7 Pfg., Aufichlag. Gier per Schopp. 40 Pfg. empfiehlt

J. Hornung & Co., Safnergaffe 3.

Suppenwutze ift in Original-Stäschen von 35 M. a. lonialwaarenhandlung, Martiftraffe.
Originalfläschen Ro. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pfg. Ro. 1 = 70 Gr. zu 45 Pfg., Ro. 2 = 120 Gr. zu 70 Pfs.

permannftrafte 6. Mittwoch, den 1. September 1897.

Sachen lauft

K. Ney,

3,80

rt.

pha's

Ein.

nmen.

4549

33

1.15

1,70

19.

22

ende

e 24,

ren

el

7,

1.

WIB

md

ter

us-

40

Bortie

nftige

en

biefes

10

1.80

201

野報· 4246

91. 11

1, 60

70學

-

3

n.

Rur 5 Bf. feftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Boranebegablung.

Cleine Anzeig

Birb unter biefer Rubrif eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie vierte Anfnahme umfoust. 33

Angeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit golb. Traurinae feirt bas Stud von 5 Dit. an. Revaraturen

fammtlichen Schmudfachen, pie Renanfertigung berfelben fauberfter Ausführung unb billigften Breifen.

Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden. 4551

Glas= faiten

jum Mushangen, gu vert. Rab. Exped.

dwarze junge Pudel 1891 Bliicherftr. 6, 4. Ctod.

Binitige Gelegenheit! Gin hochfeines, bollftanbig neues

it außerft billig gu bert. ib. Bertramftr. 15, 1, r. gut erhaltener

Kinderwagen Bertramftrage 15, 1 r.

Kleeheu u laufen gefucht Gebruder Lendle, Bleichftraße 26.

tummi - Waaren Bebari8-Mrtifel Gefundheitepflege ber-

Gustav Graf. Leipzig Breidlifte nur gegen Grei bert mit aufgeschriebener 115

Sommerfrifde.

tiner Duble, nabe Schwal der Bahn, Penfion 2.50 M 1914 i. d. Erped. b. BL.



kesselspelsepumpe in berfaufen, Gr. Wagner numfer, Bellmunbftrage 52.

ladeneinrichtung Rutzwaaren oder bgl. Gede fofort gu bertaufen. Dermannfie. 6.

Bergmann's N-Theerschwefel-Seife stend wirksamer als raile Arten mausting in the property of the pr nt aile Arten Hautentrue Betten bon 55 Mf. m, Galerie = Schrantchen,

und Ruchenfdrante, Stuble billig 3. vertaufen

Caalgaffe 3, B.

Unterricht.

Dentidy und Anijan, Gramatif, Literatur (mehrere Stufen) Quartalefurs 12 M. Vjetor'sobe Frauenschule, Tamusfir. 13.

werben fcon und fcnell gefrauft Rirchhofegaffe 2, 3. Gt.

Gemijchte druditmormelade (vorzügliche Qualitat)

Bfund 30 Bfg., bei Diebrab-nahme billiger, für Bieberbertäufer Specialpreife. Conditorei Abler, Tounudftrage 34.

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nutliche Belehrung über neueft. argtl. Frauendun D. R. B. lefen., × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofdmann, Konstang E. 25.

Ph. Sattich 8 Goldgasse 8 empfiehlt fich in Spezerei = Artikeln Rartoffel-Bandel.

finden biscrete freundliche Auf-nahme R. Mondrion, 1660* Bellribftraße 33, 1 St.

Eine noch gut erhaltene

Treppe an faufen gefucht. Off. unter A. 179 an die Erp. 1867

Wegen Umzug

werben Betten, Schrante, Bluich garnitur, Soplia's, Tifche, Stuble Deigemalbe, Spiegel, eing. Bette theile, Bettftellen nen Mt. 15, Drelle, Pluiche, Moquet, Barchent ufw. werben billig verlauft

A. Reinemer. 7@dwalbacherftrage7 Seitenban.

Theke 3 Meter lang billig abzugeben,

605 Dermannftrage 6.

Gin Zughund entlaufen (gran braun), ab-augeben Labnftrafie 3. 1937.



Billig ju berfaufen:

1 Bett, 1 Ranapee, Spiegel, Re-gulator, Romobe, Bafchtommobe, Consolen, Raditisch, ovale und vieredige Tische, ein- und zwei-thürige Rleiberschränke, Stüble, Bilder, Küchenschränke, Auricht, Ablausbrett, Dedelbrett, Kasses brenner, Blumentifd.

Edwalbacherftrafe 37. Ein bollftandiges Bett,

verschiedene Tifche, Ruchen idrauf umgugshalber billig gu bertaufen. Oranienftrane 8, Stiegen boch.

Junge Frauen bleiben ewig arme Tenfet, sonst Buch "Neber die Che" wo zu viel Kindersegen. 1 Mt. Marten: Siesta-Berlag, Dr. 18 Hamburg

Großes ichones Fahnen-

billig gu verfaufen bei Rrebe, Langgaffe 58, p.

Hene ev. Gefangbücher n. driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpoatage Bereine, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Amei frischmelfenbe Schweizer-Biegen und ein guter Bughund gu verlaufen Caftellftrage Rr. 9.

Beirathe - Gefuch. Bwei anftanbige, gebilbete Damen fuch zwede Berbeirathung mit herren gefetten Alters befannt ju werben, 1909* Geff, Offerten unt, R. 183 an die Erpedit. d. Bl. erb.

Billigfte für Souhe u. fleider

herrenfohlen und Fled IR. 2.50 Damenfohlen " 2 --Pius Schneider,

Michelsberg 16 Ede Sochflatte. NB. Getrogenes Schubmert und Rleiber ac. faufe gu bochften Preifen in meinem gweiten Baben Dochftätte 31.

Möbelverfauf Rleiderichrant, ein- und zwei-

Rüchenschränte, Bett. ftellen, Rommoben, fowie 4 Grud Mahagoni-Stuble, ein Schneiber-tifch billigft gu verlaufen. Wellrisfir. 31.

Gine große !

Petroleumlampe

für Labengeichaft, 1 Feuerficherer Blechtaften für I Betroleumfaß, 1 Betroleumpumpe, 1 gweifchlafr Betrftelle biflig gu vert. Albrechtftraffe 42, Th. Roib

Gin Lanbgut in ber Borberrobn, 1 Stunde bon Bacha gelegen, 77 Mder Land, Biefen und ctwas Walbung ift mit ober ohne Inventar Familienberhalt-niffe halber gleich ober fpater billig zu berfaufen.

Rab. in ber Erbeb. d. Bl. o. beim Befiger B. Limburg, Willmanns b. Bacha, Thur.

Gefichtspietel, Finnen, Mitefier, Dautrothe, ichnell und rabital zu beseitigen D. 2.— Sommerfproffen ficher und grunblich gu entfernen DR. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unschädlichteit. Glänzende Dank-schreiben. Rotchol, Special. f. Dautpstege, Berlin 33. 1996

Frischgeleerte Bein-Fäffer für Obstwein, sowie alle größeren

Saffer auf Lager, und Salbftud.

merben bon ausgefallenen Sagren fowie bas auffarben berfelben am billigften beforgt bei 1944*

J. Lorenz Schwalbacherftrafe 17.



李 华 李 李 李 李 李 李

melde burch ichlechten Beichafts. gang ober Unfall ihren Beruf aufgeben mußten, finben andermeitig gute lobnenbe Stellung. Off. u. A. c. b. Erp. b. Bl. 73

an allen Orten werben tucht. Mquifiteure gefucht ober Befchäftsleuten Agenturen für Bolfeverficherung eingerichtet. Richt "Bictoria", Offerten unter G. 4587 an die Expedition. 1950*

28äfche

gum Bafden und Bugeln wirb angenommen, ichnell und billig beforgt, Schniberg 9, 1. St.

Zwergpapageien Grantopfige Baar 2 Dt. Wellensittiche Tigerfinten Bradtfinten Indigofinten Gang. Ct. 3 M Bapftfinten Ganger " 5 "

Grane Papageien "18 Radnahme. Lebende Mnfunft garantirt. Breislifte umfonft.

SchlegelsThierpark

Tapeten!

1-1 1

Raturelltapeten b. 10 Bfg. an Goldtapeten " 20 " "
in ben fconften neueft, Duftern Rufterfarten überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minben in Beftf.

Troctene Zimmerspähne Derberftrafe 4, Bart, L.

Zimmerspähne gu baben Karlstraße 44.

Steppdecken werben nach ben neueften Muftern und zu b. Preisen angef. sowie Wolle geschlumpt. Micheleb. 7 Korbladen.

200000000

gu bertaufen. Riehlftrafte 9, 5th. Dach. Gin 2-fclafr.

bochhauptig, mit Sprungrahme und 3-theil. Matrage ift fur 65 Mart zu verlaufen. R. David, Bleichftrage 12.

Laden - Einrichtung für Specerei-Befchaft, fofort gu vertaufen hermannftrafte 6.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391-27

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen jur Bajdeftiderei. Schaufenfter: Bafdeftiderei. Edaufenfter. Blafat. Drud. Apparate große Burgftraße 10

Laben. (Fin fehr fchones Bertitom, 2 Delgemalbe, 1 Teppich. Rüchentiid, Rachttifd, groß, bangelampe, Rindertifch und Rinderftuhl, gwei Ruchenichemel, Blumentifch u. f. m. gu berfaufen 1931*

Ein alt beftebend rentab. an Sury-, Modemaarenund Putgefhäft

2Börthfir. 1, 3. Ct. 1.

in befter biefiger Lage, Familienverhältniffe halber gu verfaufen. Gefl. Offert. unter U. 185 an die Erp. be. Bl. erbeten. 1948

Win tüchtiges Wäddhen für jebe Sausarbeit gefucht. 1943* Diicheleberg 4, Sth. Gin einfaches,

fräftiges Mädchen

bas burgerlich toden fann und alle hausarbeit grundlich verfiebt, panburg. 1945*

aue pansarbeit grundital verfieht. Bu erfragen Central Büreau und Umpegend Carl Langsdoef, Herrngortenstraße 35.

Feldstraße 17, 1 r. gut mobl. Bimmer bill, gu verm,

Granienftraße 47 Stb. 3 St. L., erhalt ein reinl. Arbeiter Logis m. Raffee. 1989"

2 Zimmer und Ruche nabe ber Bahn in Dotheim zu vermiethen, Rab bei Wilh. Schmelzar. 1986*

Richlstraße 8 hinterh. 3 St., ift ein beigbares mobl. 3immer billig gu verm.

Schachtstr. 18. Stiege boch ein leeres ichones Bimmer auf fofort gu vermiethen. Rah. bafelbft.

Lehrmädden

M. Schneider, 1946* Rirdgaffe 29. Musläufer

1942 Hermann Brann, 12 Laungaffe 12.

Junges Mädgen gef. Steingaffe 38, 2. Dafelbe muß gu Saufe fchlafen tonnen. 1941*

verkaufen.

Mehrere fleine Saufer, febr rentabel und mit gang. baren Labengeschäften, billig au bertaufen burch Carl Wagner, Immobilien. u. Supotheten-Agentur, Roonftraße 10, Bart. 1982*

Rapitalien acinant

DR. 8,400, 10,000, 13,000 19,000 per gleich ober erften Oftober, burch Carl Wagner,

Roonftrage 10, Barterre, Agentur für Immobilien und Supothelen. 1933*

Bu kaufen gefucht. im Breis von Mt. 60-100,000. Off. u. W. C. 12 an die Expedition.

Rentables Haus mit gutgebenber Schlofferet ift fofort für 54000 Mart ju vert.

Jeber Werfuch wirb Ihnen bie Thatfache beweifen, bag Schmitt u. Forberers Weißer Metallpuk



Beifter Metallung ichmiert micht, greift das Metall nicht an und erzemt sort d. schönften damerhaften dechglang Ueberall känflich!

Schmitt & Förderer Wakiersaausen-Gassel.

unte

profi

5 11

große

meijt

Difte i

Tenne

on O

menter

führter

Bon S

- Do



Sie finden Kinderwagen, Pat. Kinder= Stüble, Kinder-Sportwagen ausserordentlich billig

und in grösster

Auswahl im

Kaufhaus Caspar Führer, Telephon 309. 48. Kirchgasse 48. Besonders vortheilhaft: Ein Kinderwagen in neuester Facon, fein gefedert, zu Mk. 20 mit Gummirädern Mk. 27. - Sportwagen in ca. 80 Sorten von Mk. 6 an. - Pat. Kinderstühle zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closeteinrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrstuhl, fein bambusartig gedreht u. lackirt von Mk. 6 an.

Lum Ansetzen

·汉•·汉•·汉•·汉•·汉•·汉•·汉•·汉•·汉•·汉•·汉

Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 incl. incl. Ia Nordhäuser " " " 1.— Glas

August Poths, Liqueurfabrik, Friedrichstr. 35

Comptoir im Hofe.

ergament-1 apier

以中文中文中文中文中文中文中文中文

Hermann Schellenberg'sche Buchhandlg.

(Adolph Wilhelms)

Abtheilung: Papier- und Schreibwaaren. Oranienstrasse I (Ecke Rheinstrasse).

Badhaus zum Goldenen Ross, Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., i Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. per Woche. Pensien. 3829

(SC)C)C)C)C)C)C) Franz Christoph's Fußboden Glanz Lack (Christophlack)

jofort trodnend und geruchlos, von jedermann leicht anwendbar, gelbbraun, mahagoni, eichen, nufbaum und granfarbig.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

Drogerie Moebus. Tannueftrage 25.

Telephon Nr. 82.

Reitend moderne Samnk-u. folide Lederwaaren fauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,

Günstige Gelegenheit.

Ein grosser Posten besserer

Damen-, Herren- u. Kinder-Schuhe

Prima Waare, werden, so lange der Vorrath reicht, zu und unter Einkaufspreis abgegeben. Sämmtliche noch vorräthigen Sommer-Schuhwaaren verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Emil Paqué Nachf.

(Inh.: L. Kommans). 9 Langgasse 9.

Lebensmittel-Consumlokal,

9 Langgasse 9.

der Firma C. F. W. Schwanke, Biesbaben, Schwalbacherstraße 49. Telephon 414.
Billige Bezugsquelle (bei ben gangbarften Artiteln jaft nur En gros-Berfaufs-Preise) für die nothwendigften Nahrungs- und Genusmittel in nur bester naturreiner Qualität, als: Colonial-waaren, Pfiaumen, Rubeln, Hilsenfrüchte, Beigenmehl, Brod, Kartoffeln, Butter, Kafe, Eier, Consum- und Tischweine, Biere, Estalbertaufspreise für nachbenannte Artitel sind: Brima Limburger Kase, Alpenwaare, pro Pfd. 38 Pf.

Brima Limburger Rafe, Alpenwaare, pro Pfd. 38 Pf.
Allerfeinften vollfetten nieberrhein. Maiweidefafe pro Pfd. 65 Bf
besgl. vollfetten echten Goubatafe pro Pfd. 80 Pf.
Ertra prima echten Emmenthaler Schweizertafe pro Pfd. 90 Pf. Brima Allganer Brima vollfetter rohfruftiger Chamertafe pro Bfb. 80 Bf. G. Weiser'sche Buchdruckerei Nachf .: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-"Familienu nd Vereinsleben vokommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr.

Die beste Wasche

aller gleichartigen Fabrikate.

Kronen-Wäsche. Blendend weiss, dauerhaft und hervorragend



Kronen-Wäsche. Kragen allen Façons

das ganze Dutzend Mk. 4.50

Manschetten

in allen modernen Façous.

Illustrirter Catalog gratis und franco.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 14.

Bitte Breife gu bergleichen. Motationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftatt, Friedrich hannemann. Berantwertliche Redaltion: Für den politischen Theil und bas Fenilleton: Chef-Redalteur: Friedrich hannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für der Inseratentheil; Aug Peiter. Sammtlich in Wiesbaden.